

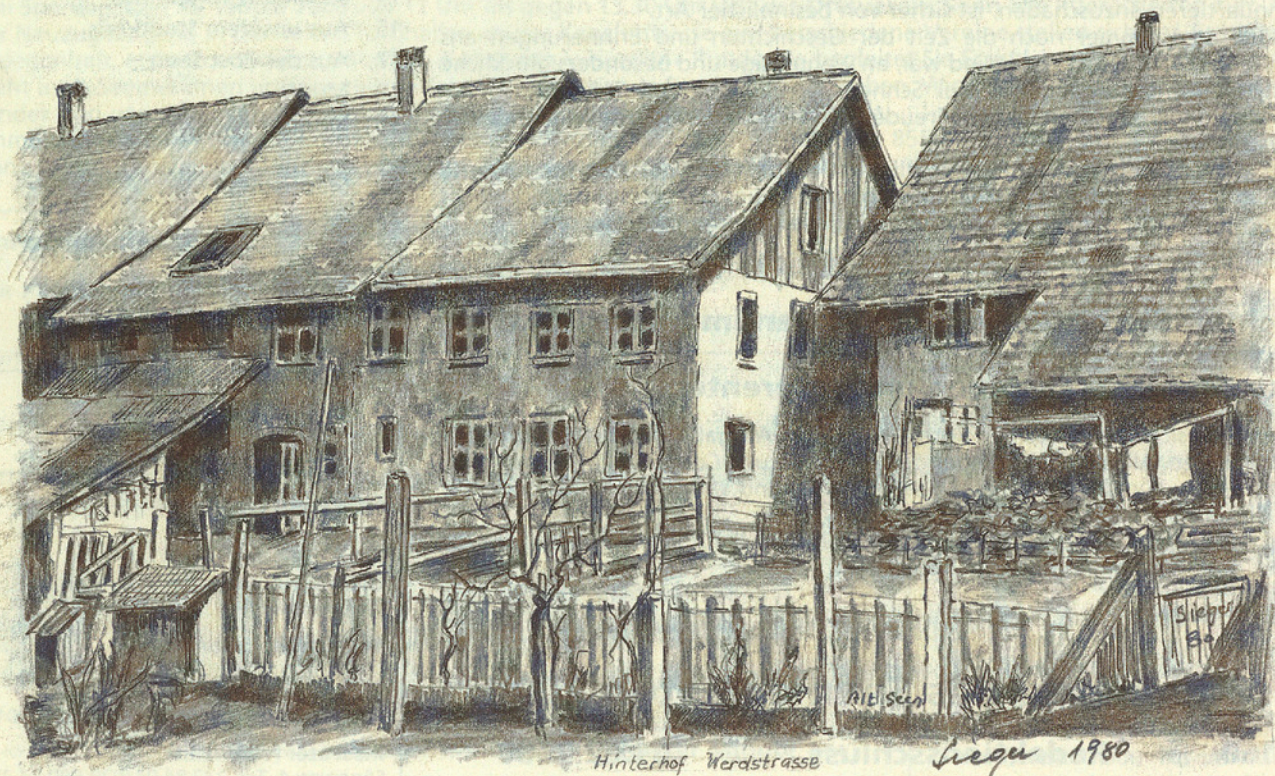


Seemer Bote

November 1999

Herausgeber: Ortsverein Seen

27. Jahrgang Nr. 159



Motive aus Seen, Winterthur und Umgebung erhältlich bei Jakob Adam Sieger, Hasenweg 2 (siehe Kleininserate).



... Weihnachtszeit ...



Der Advent ist nicht mehr still - ich weiss nicht, ob ich's anders will.
Geschenke für die Lieben kaufen, schnell um kleine Dinge laufen,
ein paar Briefe für Verwandte - gute Wünsche für Bekannte -
ach - lasst den Leuten ihren Trubel und der Christnacht ihren Jubel!
Stillsein kann man hinterher, wenn das Haus von Kindern leer.
Was wär Weihnacht ohne Stress - wo kein Jubel - da kein Fest!



Lisl Güthoff



Aus der Redaktion

Der letzte Monat dieses Jahres ...

... bricht an, so folgt den Halloween-Partys und Räbeliechtliumzügen die Adventszeit mit der Samichlausfeier im Eschenbergwald, den Adventskalendern in Gotzenwil, im Waldegg- und Wingertliquartier sowie die Weihnachtsausstellung in Ricketwil. Hier lädt der heimelig ausgestattete Schopf zum Schauen, Verweilen und Geniessen. Die Aussteller bieten neben gediegenen Adventsgestecken und -kränzen, Weihnachtsschmuck und künstlerische Handarbeiten aller Art an. Es lohnt der Weg dorthin abseits des Stadtlärms, vielleicht sogar zu Fuss. – Übrigens – wussten Sie, dass der Samichlaus mit seinem Schmutzli schon seit 1973 die Seemer Kinder in den Eschenbergwald einlädt?

Bei einem Abendspaziergang die beleuchteten Fenster in den vorerwähnten Wohnquartieren anzuschauen, ist sicher von besinnlicher Art.

Für mich ist es immer noch die Zeit der Geschichten und Erinnerungen ans Elternhaus, als ich selbst noch Kind war, an wehmütige und besonders glückliche Zeiten, an Winterabende mit viel Schnee, Kerzenlicht und Tannenduft, Zusammensein mit all seinen Lieben, Freude bereiten, Kinderlachen, Wunschzettel, Briefeschreiben.

Lassen wir uns neben der unvermeidlichen Hektik auch viel Zeit für hübsche Dinge, zum Ausruhen und Entspannen, so werden uns die wenigen Wochen bis zur längsten Nacht zur Freude. Dies wünscht allen von ganzem Herzen

Helga Becker

Beachten Sie bitte die Änderungen im Impressum!

An unsere Inserentinnen und Inserenten

Ein neues Gesicht beim Seemer Boten. Ab dieser Ausgabe betreut Petra Hilber unsere Kunden. Alle Angaben finden Sie im Impressum. Cornelia Rütimann bleibt, wie bis anhin, für den Ortsverein Seen im Vorstand tätig. Wir danken ihr für ihren Einsatz beim Seemer Boten.

Ihnen, liebe Inserentinnen und Inserenten, danken wir für Ihre Treue und freuen uns auf gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Redaktionsteam Seemer Bote

Ausgabedaten des Seemer Boten 2000:

Nr. 160	Redaktionsschluss	01.02.2000
	Ausgabedatum	23.02.2000
Nr. 161	Redaktionsschluss	02.05.2000
	Ausgabedatum	24.05.2000
Nr. 162	Redaktionsschluss	20.06.2000
	Ausgabedatum	12.07.2000
Nr. 163	Redaktionsschluss	05.09.2000
	Ausgabedatum	27.09.2000
Nr. 164	Redaktionsschluss	07.11.2000
	Ausgabedatum	29.11.2000

Inhaltsverzeichnis

- 2 Aus der Redaktion
- 3 Aus dem Ortsverein
- 4 Iberg Eidberg Oberseen
Gotzenwil Weierhöhe Sennhof
- 6 Aus dem Wingertli
- 7 Weihnachtliches
- 10 Familienseite
- 11 Seniorensseiten
- 13 Jugendseite
- 14 Schulhaus Tägelmoss
- 15 Aus unserem Stadtkreis
- 17 Aus der Post Seen
- 18 Musik
- 19 Vereine
- 21 Leserbrief
- 22 Städtisches
- 23 Gesundheit
- 24 Kursangebot des Ortsvereins
- 27 Soziale Dienste
- 28 Veranstaltungskalender
- 30 Kleininserate

Impressum

Herausgeber:

Ortsverein Seen, 8405 Winterthur
Präsidentin Erika Stüdl-Stahel

Redaktion:

Helga Becker
Zum Hölzli 31, Tel. 232 68 34
und
Prisca Boos, Hirschweg 1, Tel. 233 57 01

Inserate:

Petra Hilber
Sägeweg 4, Tel. 232 84 04/079 690 37 27

Finanzen:

Bruno Fehlmann
Im Eichbühl 40, Tel. 232 44 46
Postcheckkonto: 84-22337-7

Adresskartei, Adressänderungen:

Gaby Baumann
Waldeggstr. 20, Tel. 232 06 40

Produktion:

PS-Lasersatz AG,
8404 Winterthur, Tel. 244 25 00

Verteilung:

Ernst Lanz
Grünmattstr. 12, Tel. 232 38 88

Auflage:

7570 Ex.
(verteilt in alle Haushaltungen von Seen)

NUSSBAUMER



HEIZUNGEN SANITÄR SERVICE

HELMWEG 8 8405 WINTERTHUR
TELEFON/FAX 052 232 10 46

Der Seemer Bote wird von Schulklassen der Mittelstufe aus Seen und Iberg an alle Haushalte verteilt. Sollte er einmal in Ihrem Briefkasten fehlen, bitten wir um Nachsicht.

Der Seemer Bote liegt in der Apotheke Drogerie Kägi, in der Bäckerei Guthöhrlein, in der Bibliothek und im Volg-Laden in Sennhof auf.

Apéro für Neuzugezogene



- sind Sie neu in Seen zugezogen?
- sind Sie neugierig auf Seen?
- dann notieren Sie schon heute den 16. Januar 2000

Am Sonntag, den 16. Januar 2000 von 11 Uhr bis gegen 13.30 Uhr lädt der **Ortsverein Seen** alle Interessierten zum Apéro für Neuzugezogene in der «alten Turnhalle» an der Kanzleistrasse ein. Verschiedene Vereine stellen sich vor. Es bietet sich Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen. Auf einem «visuellen» Rundgang begleitet Sie Ernst Lanz durch Seen. Der Anlass steht auch Seemerinnen und Seemern offen, die sich schon in Seen eingelebt haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Kinder sind uns genauso willkommen, eine Spiel- und Bastelecke ist für sie bereit.

Anmeldungen nimmt gerne Cornelia Rütimann, Telefon 052 233 31 62 oder 071 855 87 75 entgegen. Oder kommen Sie ganz spontan vorbei, es lohnt sich bestimmt.

Anmeldung:

Wir nehmen mit _____ Personen am Apéro teil.

Name: _____

Adresse: _____

Bitte einsenden an Cornelia Rütimann, Landvogt-Waser-Strasse 33, 8405 Winterthur



Winter- und Winterthurer Geschichten

+++ in letzter Minute +++ in letzter Minute +++ in letzter Minute +++

Notieren Sie sich Mittwochabend, den 12. Januar 2000 für die Lesung von Manfred Heinrich. Bekannt durch seine «Frühschicht» in der alten Kaserne.

20.00 Uhr, Freizeitanlage «alte Turnhalle», Kanzleistrasse
Eintritt frei/Kollekte

Veranstalter: **Ortsverein Seen**



Kinesiologie-Kurs in Seen

Touch for Health I

<Gesund durch Berühren>
in Kleingruppen

Selbsthilfemethode zur Erhaltung
von Gesundheit und Wohlbefinden
„Die kinesiologische Hausapotheke“

Fr. 7. 1. 2000, 20h-22h,
Sa./So. 8./9. 1. 2000, 9h-ca. 17.30h

Hanna Rajchman-Berli

Kinesiologin I-ASK, Tfh-Instructorin
Oberseenerstr. 35, 8405 Winterthur
Fon Praxis 233 47 01, priv. 319 23 65

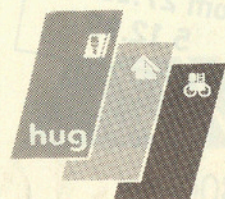
Textilreinigung

K. Müller, Tösstalstrasse 251, Seen
Telefon 052/232 07 57

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.15 – 12.00, 13.30 – 18.30
Samstag 08.00 – 12.00

**Beachten
Sie unsere Qualität
und die günstigen Preise!**



hermann hug ag malergeschäft

tösstalstrasse 211
telefon 052 232 60 87

8405 winterthur
fax 052 232 04 06

- baumalerei und spritzwerk
- fassadenteam
- fahrende malerwerkstatt

Aktivitäten der Aussenwachten-Schulen

Die drei kleinen Schulhäuser Eidberg, Iberg und Sennhof, die sogenannten Aussenwachten, haben es sich zur Gewohnheit gemacht, gemeinsam ein paar Tage im Jahr zu verbringen. In diesem Schuljahr sind verschiedene schulhausübergreifende Anlässe geplant worden. Der erste davon konnte auf Anhieb bei strahlendem Wetter in Sennhof durchgeführt werden. Die Lehrerinnen des Schulhauses Sennhof liessen sich etwas Besonderes einfallen, aber das sollen die SchülerInnen gleich selbst erzählen:

Von Kaspar, 4. Klasse:

Am Donnerstag, den 2. September 1999 fand der gemeinsame Tag der Schulen Iberg, Eidberg und Sennhof statt. Wir besammelten uns im Sennhof. Wir machten einen Postenlauf. An den

Posten lernten wir den Sennhof besser kennen. Nachher gingen wir an die Töss. Dort brätelten wir. Dann badeten wir. Nach zwei Stunden gingen wir nach Hause.

Es gefiel mir gut.

Von Severin, 3. Klasse:

Der Sennhof ist sehr gewachsen. Es hat viele neue Häuser und auch viele neue Schüler. Die Posten waren sehr interessant. Es gab viele Neuigkeiten. Mir hat aber auch das Baden gefallen. Das Wasser der Töss war sehr kalt. Ich habe fast einen Fisch gefangen.

Es war ein sehr toller Ausflug!

Von Jenny, 4. Klasse

Um 10.00 Uhr begann der Parcours. Ich war mit Janine, Kevin und Lea in einer Gruppe. Wir bekamen einen Plan, und

jedes Kind bekam noch ein Frageblatt zum Lösen. Dann musste man durch den Sennhof laufen. Es machte viel Spass. Um 12.00 Uhr gingen wir an die Töss. Eine unserer Lehrerinnen hatte drei Feuer gemacht. Lidia und ich waren fast immer zusammen und wir brateten auch zusammen unsere Servelats. Danach ging ich schwimmen. Das Wasser war sehr kalt.

Oh, ich habe euch vergessen zu sagen, dass es viele Kinder an diesem Tag hatte: ungefähr 100!

Der Aussenwachtentag hat mir sehr gefallen.

Bis bald:

Dank dem schönen Wetter hätten wir uns gerne noch länger an der Töss auf gehalten! Als Trost bleibt uns das nächste Treffen in Iberg. Schon im Dezember nämlich wird es wieder einen Aussenwachten-Tag geben, auf den wir uns schon heute freuen.

Ursula Philipp, Schulhaus Eidberg



Wieder an der Winterthurer-Messe

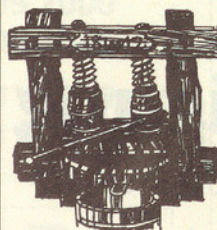
**TEPPICH
HEUSSER**

Hinterdorfstr. 4, 8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 232 87 87

Halle 1
Stand 136
vom 27.11. bis
5.12.99

- Luftbetten Airlux und Happy Air-Confort AC 3000
- Millenniums-Daunenduvets
- Handtaschen
- Weihnachtsgeschenke
- Gratis-Erfrischung am Stand

Neu in Seen



RESTAURANT ZUR TROTTE
DA LUIGI
RISTORANTE – PIZZERIA
SAAL BIS 60 PERSONEN
KEGELBAHN (3 BAHNEN)

HINTERDORFSTRASSE 46A
8405 WINTERTHUR
TEL. 052/233 20 88

Montag bis Sonntag, 10.00 bis 23.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maria und Luigi

Täglich 3 Menus ab Fr. 13.50

Treffpunkt Chor!

«The Gospel Friends» – das sind über 20 Frauen, Männer und Kinder, die eines verbindet: Die Liebe zur Gospelmusik und die Freude am Singen. Die Familie Erarslan gründete den Chor vor bald 6 Jahren, um eine sinnvolle Freizeitalternative für ihre Kinder und deren Freunde zu schaffen. Die ganze Idee, welche eigentlich für Jugendliche gedacht war, entwickelte sich weiter. So zeigt sich der Chor heu-

te mit SängerInnen von 9 bis 67 Jahren. Die Grundidee, nämlich andere Menschen mit Musik zu erfreuen, prägt die Gruppe auch heute noch. Begleitet werden die SängerInnen von einem Pianisten, einem Schlagzeuger und einer Gitarristin. Geleitet wird der Chor von Yvonne Erarslan. Durch einige erfolgreiche Konzerte und Engagements an Hochzeiten, Feiern und Musikabenden im In- und Ausland hat sich der Seemer Chor mittlerweile sehr gut etabliert. Es ist kein Profi-Chor. Die Freude am Musizie-

ren und am Zusammensein ist uns wichtiger als absolute Professionalität, was nicht heissen soll, dass wir uns nicht anstrengen.

Der Chor ist privat und konfessionell unabhängig.

Auch in der Vorweihnachtszeit treten «The Gospel Friends» wieder auf (siehe unten) und zeigen ein Repertoire, das nicht nur von Gospels lebt, sondern auch einige andere bekannte Überraschungen bereithält.

Have a happy day with us

Proben jeweils dienstags 18.30 bis 20.00 Uhr

Konzertdaten:

Sonntag, 28. November 1999, 18.00 Uhr,

Kirche St. Laurentius, Wülflingen

Sonntag, 12. Dezember 1999, 17.00 Uhr,

Eglise réformé française, Zürich

Kontaktadresse:

The Gospel Friends

Sennhofweg 136

8482 Sennhof, Tel. 052 233 31 61



Wahlen und Abstimmungen

Neuer Urnenstandort in Gotzenwil ab 1.1.2000

Leider mussten wir unseren langjährigen Urnenstandort im Eingangsbereich der Firma OTT aufgeben. Wir danken an dieser Stelle nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen. Einen neuen Urnenstandort haben wir gefunden: Die SAWI AG, Eidbergstrasse 38, hat sich bereit erklärt, ihren Bürovorraum zur Verfügung zu stellen. Wir danken der Firma SAWI AG und freuen uns, dass Sie Ihr Wahl- und Stimmrecht weiterhin in Gotzenwil ausüben können.

Wahlbüro Seen

Hans Leutenegger, Obmann

WEY...



**WIR
MACHEN
MODE
FÜR
WÄNDE**

Markus Wey

Malereibetrieb

Seenerstrasse 206

8405 Winterthur

Tel. 052 232 59 36

Fax 052 232 59 66

Natel 077 71 59 70



gemeinsam lernen
gemeinsam spielen
gemeinsam essen

☉ öffentliche Primarschule mit 2 Mehrklassenabteilungen aufgeteilt in Unter- und Mittelstufe

☉ überschaubare Klassengrößen

☉ Montag bis Freitag ganztägige Betreuung

Verlangen Sie die ausführliche Informationsbroschüre bei:

Frau U. Wildhaber
8314 Kyburg
Tel. 233 25 83



Ich empfehle mich
für sämtliche
Dachdeckerarbeiten

H. Hilber – Bedachungen

8405 Winterthur

Sägeweg 1

Telefon 232 50 07

Aus dem Wingertli



Aktuelle Kurse und Veranstaltungen

Seidentuch färben und mit Potpourri füllen

Kurs für Kinder: ab 8 Jahren
Kursleiterin: C. Hengartner
Wann: Mittwoch, 8. Dezember
Zeit: 14.00 bis ca. 16.00 Uhr
Wo: Im Hölderli
Anmeldeschluss: 22.11.1999
Kurskosten: Fr. 10.-

Samichlaus-Zmorge im Hölderli

Wir sind für Sie und Ihre Familie am Sonntag, den 5. Dezember ab 9 Uhr mit unserem grossen Frühstücks-Buffet da.

Wir freuen uns, Sie bewirten zu können.

Das Samichlaus-Team

Kürbis aus Stoff genäht

Kursleiterin: C. Hengartner
Wann: Montag, 10. Januar 2000
Zeit: 13.30 bis 17.00 Uhr
Wo: Im Hölderli
Anmeldeschluss: 27.12.1999
Kurskosten: Fr. 15.-



Winterthur-Versicherungen

Generalagentur Winterthur-Seen
Daniel Jenny
Kanzleistrasse 45
Telefon 052 232 99 44

Eines ist sicher.

winterthur

Katzen aus Heu

Kursleiterin: M. Gamper
Kursdatum: Mo., 10.01.2000 oder Mo., 17.01.2000
Zeit: 19.00 bis 22.00 Uhr
Wo: Im Hölderli
Anmeldeschluss: 27.12.1999
Kurskosten: Fr. 15.-

Anmeldung an: C. Hengartner, Tel. 232 66 42

adessa.Moden AG
Bistro «la baguette»
Blumen Locher
Coiffeure Esthetic 2000
Ex Libris
Hug Express-Schuhbar
Kägi Apotheke/Drogerie
Kiosk
Minit 1
Migros Markt
Migros Restaurant
Papeterie-Huus
Pick Pay
Plus Reisen
Rediffusion
Seima Mode, di Roberto
Self Sun Seen
Spengler, Modehaus
Zooooo - Tierfreund
Vögele Schuhhaus
Textilreinigung
Walder Schuhhaus
Modeboutique Extra
ZM Zett-Meyer, Uhren/Bijouterie
ZM Zett-Meyer, Augenoptik
Kanzleistr. / Hinterdorfstr.
Winterthur-Seen



Man sieht sich.

Jubiläumstage im Shopping Seen mit vielen Überraschungen

Donnerstag bis Samstag, 25., 26. und 27. November 1999

Christbaumverkauf

14. bis 24. Dezember
an der Hinterdorfstrasse



300 Parkplätze, Erste Stunde gratis!
Öffnungszeiten: Mo/Di/MI/Fr 8.30 - 18.30 h,
Do 8.30 - 21.00 h, Sa 8.00 - 16.00 h.
Ideal erreichbar mit dem Bus Nr. 2, 6 und der S-Bahn

Das Center im Zentrum



Männerchor Frohsinn

Öffentliche Klausfeier für unsere Seemer Kinder

Liebe Eltern, liebe Kinder,
Schon ist es wieder so weit, der Samichlaus vom Eschenberg kommt wieder. Ich und der Schmutzli freuen uns riesig, euch alle wieder begrüßen zu dürfen. Für Kinder bis zur dritten Schulklasse werden wir einen feinen Klaus-sack bereithalten. Wie immer wird dieser gratis abgegeben (wobei der Schmutzli gerne freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten entgegennimmt). Nach der Feier, die etwa ½ Stunde dauert und musikalisch umrahmt wird, kann jeder am Feuer seine selbst mitgebrachten Würste braten und mit uns noch etwas gemütlich zusammensitzen. Heisser Tee und Kaffee sowie der sagenhafte Glühwein stehen wiederum bereit. Treffpunkt ist **Samstag, der 4. Dezember, 17.30 Uhr** beim Restaurant Rössli in Seen. Ab dort gehen wir ge-

meinsam in den Eschenbergwald (bitte nicht vorausseilen). Der Weg im Wald wird mit Fackeln markiert. Ich bitte die Eltern, sich mit unten stehendem Talon oder telefonisch bis Dienstag,

den 30. November anzumelden, damit wir die entsprechende Anzahl Klaus-säcke vorbereiten können. Ich freue mich riesig auf euer Kommen.

Euer Frohsinn-Samichlaus

Anmeldung

Wir nehmen an der Samichlausfeier vom 4. Dezember teil:

Name:

Vorname:

Strasse:

mit _____ Kindern bis zur 3. Schulklasse

Einsenden bis zum 30. November an:

Heiner Stamm, Grundstr. 37, 8405 Winterthur, Tel. 232 71 81.

Weihnachtsausstellung 1999 in Ricketwil

Im Schopf «Zum Hulmen»
bei Familie Isliker
25. November bis 5. Dezember

Eröffnung: **Mittwoch, 24. November 1999 ab 17.00 Uhr**
mit Apéro

Öffnungszeiten

Donnerstag, 25. Nov. und 2. Dez. 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag, 26. Nov. und 3. Dez. 13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag, 27. Nov. und 4. Dez. 11.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 28. Nov. und 5. Dez. 11.00 bis 16.00 Uhr

Montag, Dienstag und Mittwoch geschlossen

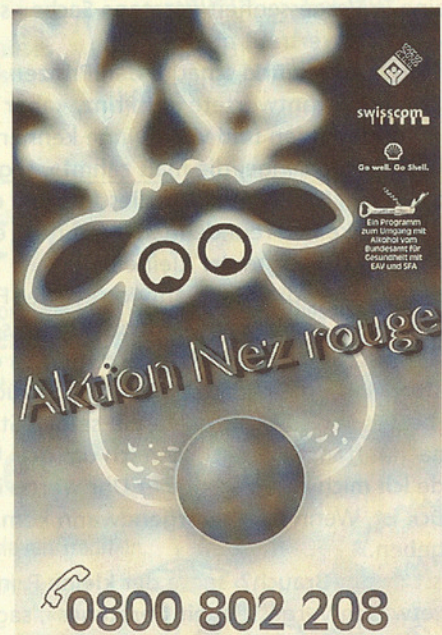
Gemütlicher Treff im «Schürlibeizli»

bei Kaffee, Kuchen, Burebrot, Bureplättli
und verschiedenen Suppen

Walliser-Raclette am:

Samstag, 27. November bis ca. 22.00 Uhr

Sonntag, 28. November bis ca. 18.00 Uhr



Rolf Meier
Malergeschäft

Bühlackerweg 38
8405 Winterthur
Telefon 232 07 17
Werkstatt 315 39 29

Ausführung sämtl. Maler-Tapeziererarbeiten

Bau- und Werkstattspenglerei
Kanalsystemfabrikation
Flachdachbeläge in Kunststoff

Projektierungs- und
Installationsfirma für luft-
und klimatechnische Anlagen

airba ag

Rümikerstrasse 14
8409 Winterthur, Tel. 052 242 97 22

Die etwas andere Weihnachtsgeschichte



In diesem Augenblick erschien der Fuchs:

«Guten Tag», sagte der Fuchs.
«Guten Tag», antwortete höflich der kleine Prinz,
der sich umdrehte, aber nichts sah.
«Ich bin da», sagte die Stimme,
«unter dem Apfelbaum ...»
«Wer bist du?» sagte der kleine Prinz.
«Du bist sehr hübsch ...»
«Ich bin ein Fuchs» sagte der Fuchs.
«Komm und spiel mit mir», schlug ihm
der kleine Prinz vor. «Ich bin so traurig ...»
«Ich kann nicht mit dir spielen» sagte der Fuchs.
«Ich bin noch nicht gezähmt!»
«Ah, Verzeihung!» sagte der kleine Prinz.

Aber nach einiger Überlegung fügte er hinzu: «Was bedeutet das: «zähmen?»
«Du bist nicht von hier», sagte der Fuchs, «was suchst du?»
«Ich suche die Menschen», sagte der kleine Prinz. «Was bedeutet zähmen?»
«Die Menschen», sagte der Fuchs, «die haben Gewehre und schießen. Das ist sehr lästig.
Sie ziehen auch Hühner auf. Das ist ihr einziges Interesse. Du suchst Hühner?»
«Nein», sagte der kleine Prinz, «ich suche Freunde. Was heisst «zähmen?»
«Das ist eine in Vergessenheit geratene Sache» sagte der Fuchs.
«Es bedeutet: sich vertraut machen».

Der Fuchs verstummte und schaute den Prinzen lange an: «Bitte zähme mich!» sagte er.
«Ich möchte wohl», antwortete der Prinz, «aber ich habe nicht viel Zeit.
Ich muss Freunde finden und viele Dinge kennen lernen.»

«Man kennt nur die Dinge, die man zähmt», sagte der Fuchs. «Die Menschen haben keine Zeit mehr, irgend etwas
kennen zu lernen. Sie kaufen sich alles fertig in den Geschäften. Aber da es keine Kaufläden für Freunde gibt,
haben die Leute keine Freunde mehr. Wenn du einen Freund willst, so zähme mich!»

«Was muss ich tun?» sagte der kleine Prinz.

«Du musst sehr geduldig sein», antwortete der Fuchs. «Du setzt dich zuerst ein wenig abseits von mir ins Gras. Ich werde
dich so verstohlen, so aus dem Augenwinkel anschauen, und du wirst nichts sagen. Die Sprache ist die Quelle der
Missverständnisse. Aber jeden Tag wirst du dich ein bisschen näher setzen können ...»

Am nächsten Morgen kam der kleine Prinz zurück.

«Es wäre besser gewesen, du wärest zur selben Stunden wiedergekommen», sagte der Fuchs. «Wenn du zum Beispiel um
vier Uhr nachmittags kommst, kann ich um drei Uhr anfangen, glücklich zu sein. Je mehr die Zeit vergeht, um so glückli-
cher werde ich mich fühlen. Um vier Uhr werde ich mich schon aufregen und beunruhigen: ich werde erfahren, wie teu-
er das Glück ist. Wenn du aber irgendwann kommst, kann ich nie wissen, wann mein Herz da sein soll ... Es muss feste
Bräuche geben.»

«Was heisst fester Brauch?» sagte der kleine Prinz.

«Auch so etwas in Vergessenheit Geratenes», sagte der Fuchs. «Es ist das, was einen Tag vom anderen unterscheidet, eine
Stunde von der anderen Stunde».

So machte denn der kleine Prinz den Fuchs mit sich vertraut. Und als die Stunde des Abschieds nahe war:

«Ach!» sagte der Fuchs, «ich werde weinen».

«Das ist deine Schuld!», sagte der kleine Prinz, «ich wünschte dir nichts Übles, aber du hast gewollt,
dass ich dich zähme ...»

«Gewiss», sagte der Fuchs.

«Aber nun wirst du weinen!» sagte der kleine Prinz.

«Bestimmt», sagte der Fuchs.

«So hast du also nichts gewonnen!»

«Ich habe» sagte der Fuchs. Dann fügte er hinzu: «Du wirst wiederkommen und mir Adieu sagen, und ich werde dir ein
Geheimnis schenken.» «Adieu», sagte er ...

«Adieu», sagte der Fuchs. «Hier ist mein Geheimnis. Es ist ganz einfach: man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

«Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar», wiederholte der kleine Prinz, um es sich zu merken.



Auszüge aus: «Der kleine Prinz» von Antoine de Saint-Exupéry.
Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Wettinger Sternsinger in Winterthur

Sonntag, 12. Dezember 1999

Spielplan

Für das Weihnachtsspiel von Schwester Silja Walter

Schönstes Sternsingen Europas

3 Aufführungen

in Winterthur, Oberwinterthur und im Kantonsspital

120 Mitwirkende

Oberwinterthur

15.45 Uhr Lichterzug mit Marschlied von der ZKB zum Dorfplatz
16.00 Uhr Freilicht-Aufführung Weihnachtsspiel auf dem Dorfplatz
anschliessend Glühwein-/Teeumtrunk mit Bevölkerung

Winterthur-Stadt

17.15 Uhr Lichterzug mit Marschlied Bahnhof – Untertor – Marktgasse
zum Aufführungsort in der Steinberggasse
17.30 Uhr Freilicht-Aufführung Weihnachtsspiel in der Steinberggasse
anschliessend Glühwein-/Teeumtrunk mit Bevölkerung

Kantonsspital Winterthur

18.45 Uhr Singrunde für Patienten durch die Korridore des Bettenhauses
Liedervortrag aus dem Weihnachtsspiel und Neujahrsgross
vor dem Kantonsspital

Jedermann ist herzlich eingeladen
zu diesem eindrücklichen
Weihnachtsspiel
mit anschliessendem Glühwein-/
Teeumtrunk

Die Aufführungen finden bei jeder
Witterung statt.



Erinnern Sie sich?

Vor 10 Jahren im Dezember 1989 be-
suchten die Wettinger Sternsinger schon
einmal Winterthur. Das Weihnachtsspiel
wurde damals in der reformierten Kirche
Seen aufgeführt.
Stimmen Sie sich bei einem Besuch der
eindrücklichen Aufführungen auf das
kommende Weihnachtsfest ein.

Musikunterricht

In Winterthur, Seen, Effretikon, Elgg und Turbenthal für: **Keyboard, Heimorgel, Akkordeon, Schlagzeug, Gitarre, Schwyzerörgeli**

Verlangen Sie unser Kursprogramm.

stiftung
Musikschule
WIWA

Die Winterthurer Musikschule mit Tradition.

Wartstrasse 22, 8400 Winterthur
052 212 13 60

NEU!
Mundharmonika
Bluesharp

Taxi Pizza

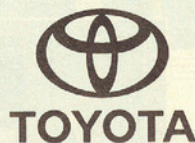
Fliegende Pizzeria

*Wir backen Ihre Holzofen-Pizza
an Ort und Stelle
vor Ihrer Haustür
zu einem günstigen Preis!!!*

Mindestbestellmenge 3 Pizza

Montag - Samstag ab 17.30 bis 21.00 Uhr
Tel. 079-601 96 04 / 052-232 44 00

Oder Sie können die Pizza auch
selber holen
wir sind jeden Abend von 18.00-19.15
an der Bollstrasse 4 - ecke Triangel
oder wir liefern sie



Rund ums Auto kompetent



Grüze-Garage

Grüzefeldstrasse 65, 8404 Winterthur, 052/234 35 35
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familienseite

Chrabbelgruppe Seen

Für Mütter oder Väter und ihre Kinder
von ca. 0 bis 4 Jahren.

Jeweils Mittwochmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr an der
Seenerstrasse 193, Zentrum St. Urban.

Gemeinsam können wir Alltagsfragen und Informationen
über Erziehung und Entwicklung besprechen.

Es bleibt uns aber auch Zeit, gemütlich zusammensitzen
und zu plaudern.

Neu bieten wir zusätzlich eine Gruppe an, die sich alle
2 Wochen jeweils Dienstagnachmittag von 14.30 bis 16.30
Uhr an der Hinterdorfstrasse 47 trifft.

Wir haben noch wenige freie Plätze, ein Einstieg ist jederzeit
möglich.

Auskunft erteilt:

Susanne Baldini Tel. 232 21 39

oder

Silvia Abgottspon Tel. 232 05 85



Täglich ab 06.00 Uhr geöffnet!

Bäckerei - Conditorei

BÖRNER



Kanzleistrasse 15
8405 Winterthur-Seen
Neu: Filiale Deutweg

Telefon 052/232 37 34
Telefon 052/232 20 21



K. + H. GIBEL

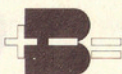
Spenglerei und Sanitäre Anlagen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen,
Sarnafil-Bedachungen

8405 Winterthur-Seen Tel. 232 18 48

KAISER BUCHHALTUNGEN

TEL. 052 232 44 22 FAX 052 232 44 28
www.kaiser-buchhaltungen.ch



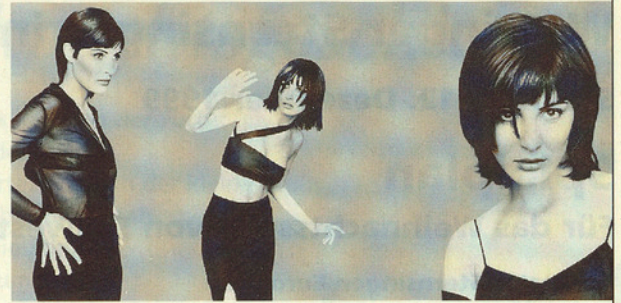
Ihr Spezialist für

- ☒ Finanzbuchhaltungen
- ☒ Betriebsbuchhaltungen
- ☒ Steuern

Eine komplette Buchhaltung
für Kleinunternehmer
muss nicht teuer sein!



Verändern Sie Ihren Look!



**Neue Stylingmethoden
zum einfachen Verändern
Ihrer Frisur.**

**Lassen Sie sich von uns
beraten.**

Damen
Coiffeur
Herren

Tösstalstrasse 261
8405 Winterthur-Seen

Bushaltestelle Schulhaus
Parkplätze vor dem Geschäft

Telefon 052-232 11 93



Zügel lift

**Miet-Lift
Winterthur**

Peter Reinle
Zürcherstr. 242
8406 Winterthur
052 203 33 11/
079 672 28 48

- Party- u. Festzelte
- PW-Anhänger
- Hebebühnen

elektro E: wagner ag

NEU: ISDN - light



- 3 Rufnummern pro Linie Fr. 39.40/Mt.
- Anrufunterscheidung
- Uebermittlung: Sprache, Text + Daten
- gleichzeitig 2 Verbindungen möglich
- Internet Anschluss

**Interessiert ? Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne !**

Oberseenerstrasse 5, 8405 Winterthur 232 24 17

Zum Abschlussfest luden herzlich ein:

SeniorInnen-Arbeitsgemeinschaft Seen, Altersheim St. Urban, Reformierte Kirchgemeinde, Pfarrei St. Urban, Gaiwo, Chrischona Gemeinde, Pfingstmission, Pro Senectute, Gemeinde für Urchristen

Gemeinsam mit einigen Seemer Vereinen feierten diese Organisationen Ende September den Abschluss des UNO-Jahres der älteren Menschen. In beeindruckender Zusammenarbeit gelang es ihnen, im UNO-Jahr ein umfangreiches Programm zu erstellen und damit die Seniorenarbeit in Seen zu vernetzen.

Das vielfältige Programm mit aktuellsten Themen und Kursen über Gen-Manipulation bis hin zu Informatik oder Sexualität bot für alle etwas. Stadtrat Ernst Wohlwend gratulierte

in seiner Eröffnungsansprache den Organisatoren zum Erreichten und blickte für sich selber beruhigt ins Alter, da er auch in Seen wohnhaft ist. Erstrebenswert wäre für ihn ein nächster Schritt, die Vernetzung über alle Generationen – dann wäre viel erreicht. Durch das beschwingte Programm führten Heidi Schläpfer und Cecile Schwinghammer. Die Darbietungen des Musikvereins Seen, der Mädchenriege, des Frauenchors, des Handharmonika Clubs und der Seniorinnen des DTV Seen gaben dem Fest den



1999 UNO-Jahr
Internationales Jahr
der älteren Menschen

gemütlichen Rahmen. So dass beim abschliessenden Volkstanz ganz im Sinne der Organisatoren und ihrem Leitgedanken: «Lustvoll unterwegs in der 3. Lebensphase» sich viele BesucherInnen zum gemeinsamen Tanz auf die Bühne wagten.

Prisca Boos

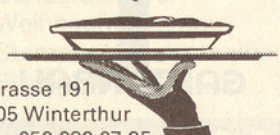


CAFE
RESTAURANT

Urban

Herbstzeit

Wildgerichte und
Vermicelles



Seenerstrasse 191
8405 Winterthur
Telefon 052 232 07 95

Pro Senectute sucht Treuhänderinnen und Treuhänder



Der Treuhanddienst für Betagte ist eine Dienstleistung von Pro Senectute in der Stadt Zürich und neu in Wädenswil sowie im ganzen Zürcher Oberland. Da dieser Dienst auf grosse Nachfrage stösst, sucht die Organisation zusätzliche Treuhänderinnen und Treuhänder. Am 14. Januar 2000 von 8.30 Uhr bis

17.00 Uhr findet ein Einführungstag für künftige ehrenamtliche Treuhänderinnen und Treuhänder statt.

Die von der Pro Senectute ausgewählten, geschulten und persönlich betreuten Treuhänderinnen und Treuhänder besuchen die ihnen zugeteilten Betagten ein- bis zweimal pro Monat.

Dafür erhalten sie eine vertraglich geregelte Spesenentschädigung. Sie unterstützen die Betagten bei den monatlichen Zahlungen, beim Verkehr mit Sozialversicherungen und bei allgemeinen administrativen Arbeiten.

Interessierte pensionierte Frauen und Männer wenden sich für ein persönliches Gespräch und oder für weitere Auskünfte an:

Monika Bättschmann,
Treuhanddienst für Betagte
Stadt Zürich,
Tel. 01/421 51 91.

Geschenktipp

Das neue Winterthurer Jahrbuch ist da

Ab 10. November 1999 ist das Winterthurer Jahrbuch 2000 in den Winterthurer Buchhandlungen, in der städtischen Infostelle im Hauptbahnhof oder direkt über die Website www.editionwinterthur.ch erhältlich. Rund 40 Autorinnen, Autoren, Fotografinnen und Fotografen haben da-

ran mitgearbeitet. Das Buch vermittelt einen vielfältigen Ausschnitt aus dem gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Leben der Stadt.

In einer Reihe von Porträts werden historische und zeitgenössische Frauenpersönlichkeiten vorgestellt,

zum Beispiel Maria Susanna Kübler, die im letzten Jahrhundert aus Geldnot zur Bestsellerautorin wurde, Gina Domanig, die einzige Sulzer-Direktorin, Patrizia Sautter, Eishockeygoalie beim EHCW, Silvia Zabarella, Oboistin beim Stadtorchester, oder Mathilde Bonzo, die mit 109 Jahren älteste Frau in Winterthur.

Transporte Umzüge

Möbeleinlagerungen in geheizten Räumen
Packmaterialverkauf



Bischof Transport & Umzüge Winterthur
Tel: 052 / 232'72'00 Fax: 052 / 232'64'60

Dürfen wir Ihnen einen guten Rat geben?

Ob im Bereich der Steuerberatung, Buchführung, Abschluss- und Unternehmensberatung oder Treuhand-Informatik, ob lokal, national oder international:

mit uns sind Sie immer gut beraten.

**frei + kläui
treuhand**

Mitglied der Treuhand-Kammer

Frei + Kläui Treuhand AG
eine Gesellschaft der
PricewaterhouseCoopers
Zürcherstrasse 46
8401 Winterthur
Telefon 052 269 55 11
Telefax 052 269 55 15



H. U. BRAUN
GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Telefon 052 232 22 58

Sie brauchen nicht weit zu gehen um weit zu reisen !

Buchen Sie Ihre Ferien bei uns !

Neben dem Bahnangebot für ganz Europa führen wir das gesamte Sortiment namhafter Schweizer Reiseveranstalter in die ganze Welt
365 Tage im Jahr von 06.00 bis 23.00 Uhr

Ihr Reisebüro
SBB Bahnhof
Winterthur Seen
Tel. 0512 230 636
SBB CFF FFS



«Grand Prix Chlösterli 2000»

21. Winterthurer Seifenkistenrennen

Pro Juventute Winterthur führt in Zusammenarbeit mit dem Büro für Quartierkultur und Freizeitaktionen am Samstag/Sonntag, den 20./21. Mai 2000 auf der Strecke Chlösterli – Weierhöhe in Iberg ein Seifenkistenrennen durch. Teilnahmeberechtigt sind Teams von fünf SchülerInnen ab dem fünften Schuljahr bzw. ab Jahrgang 1989. Die drei besten Gruppen (Teams) werden mit Siegermedaillen ausgezeichnet. Die/der schnellste sowie die/der langsamste FahrerIn erhalten je einen der

begehrten Wanderpreise für die Dauer eines Jahres. Allen anderen TeilnehmerInnen wird eine Erinnerungsmedaille abgegeben. Neben den RennfahrerInnen werden auch die originellsten Seifenkisten mit Wanderpreisen prämiert.

Das Bau- und Startgeld in der Höhe von 30 Franken pro TeilnehmerIn wird am ersten gemeinsamen Tag eingezogen. Bei mehreren TeilnehmerInnen aus der gleichen Familie reduziert sich der Betrag auf 25 Franken.

Die Seifenkisten werden unter Aufsicht an max. 10 schulfreien Nachmittagen (von Anfang Januar 2000 an) gebaut. Das Baumaterial und die Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt. Nach dem Rennen gehen die Seifenkisten in den Besitz der Pro Juventute über.

Zur Zeit hat es noch freie Rennplätze.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich an die unten stehende Adresse.

Pro Juventute Winterthur

«GP Chlösterli»

Silvia und Geri Abgottspon

Landvogt-Waser-Strasse 49

8405 Winterthur

Tel. 052/232 05 85



Für Jugendliche in der Oberstufe

Telefon Jugendtreff: 232 33 92

Leiterin: Nelli Lauber

Öffnungszeiten: Mittwoch, 14.00 bis 21.30 Uhr
Freitag, 17.00 bis 23.00 Uhr
Samstag, 14.00 bis 23.00 Uhr

Bei den dem Treff entwachsenen Jugendlichen besteht eine grosse Nachfrage nach einem Raum, z.B. Luftschutzraum, den sie benützen dürfen. Falls Sie einen solchen zur Verfügung stellen können, freut sich Nelli Lauber sehr über Ihren Anruf!

Liebe Eltern, liebe Seemerinnen und Seemer
Wir danken Ihnen, wenn Sie den Fortbestand des Jugendtreffs sichern helfen, indem Sie dem Trägerverein beitreten. Ausser der Zahlung des Mitgliederbeitrags gehen Sie damit keine weiteren Verpflichtungen ein.

Beitrittserklärung

Bitte senden an:

Peter Pfyffer, Aehrenweg 12, 8405 Winterthur

Ich/Wir treten dem Trägerverein
Jugendtreff Sternen Seen bei

Name:

Vorname:

Adresse:

Wir treten bei als:

Ehepaar/Familie	☐ Jahresbeitrag	Fr. 60.–
Einzelmitglied	☐ Jahresbeitrag	Fr. 40.–
Schüler, Lehrling, Student	☐ Jahresbeitrag	Fr. 10.–
Kollektivmitglied/Firma	☐ Jahresbeitrag	Fr. _____
	(Mindestbeitrag	Fr. 100.–)

Anderweitige Unterstützung:

Winterthur, den

Unterschrift:

**Schafft Ihre Heizung den
nächsten Winter?**

Jetzt ist Revisionszeit!

Service u. Reparaturen an Oel- u. Gas-
Brennern, Feuerungskontrollen und
Leitungsmontagen

Kläui Wärme-Technik

Tel: 052 238 11 11

Fax 052 238 11 12

Copieren Sie diesen Kupon bis 30.12.99
Kupon: 10 % Rabatt für
Brenner-Revisoren gültig bis 30.12.99

IHR STEPELLIEFERANT

HOMBERGER
Homberger AG Stempelfabrik



**STEMPEL +
SCHILDER**

**Lagerhausstr. 3
8401 Winterthur**

Tel. 052 / 212 65 02

Fax 052 / 212 02 15

- Selbstfärbestempel
- Holzstempel
- TRODAT-Printy
- Bänderstempel
- Weihnachtsstempel
- Stempel-Kugelschreiber
- Stempelkissen

PROMPTER SERVICE

Schulhaus Tägemoos

Zur Pensionierung der Handarbeitslehrerin Verena Wyler

Auf Ende des Schuljahres 1998/99 erreichte Vreni Wyler das Pensionsalter. Mit ihr verliess eine langjährige Handarbeitslehrerin das Schulhaus Tägemoos. Sie stand ihren Kolleginnen mit erfahrem Rat stets zur Seite und war von allen Lehrkräften sehr geschätzt.

Vreni Wyler begann ihre Lehrtätigkeit 1958, nach dem Abschluss des Handarbeitslehrerinnen-Seminars in Zürich. Nach verschiedenen Vikariaten und Verwesereien im Kanton Zürich, wurde sie im März 1972 für ein Teilpensum von 16 Wochenstunden an die Oberstufe in Seen gewählt. Dort wirkte sie während 12 Jahren. Im Oktober 1984 wechselte sie an die Primarschule. Ihr Wirkungsort wurde das Schulhaus Tägemoos, dem sie bis zu ihrer Pensionierung im Juli 1999 treu blieb. In diese Zeitspanne fiel die Umstellung des rein textilen Handarbeitsunterrichts mit Mädchen zum koeduzierten

Unterricht. Das neue Berufsbild bedingte einschneidende Umstellungen. Von nun an hatten die Handarbeitslehrerinnen an gemischten Klassen zu unterrichten. Auch fachlich mussten sie sich mit völlig neuen Materialien wie Holz, Ton und Karton auseinandersetzen. In vielen Weiterbildungskursen mussten sie sich den Umgang mit den neuen Techniken aneignen. Durch die Koedukation wurde auch eine engere Zusammenarbeit mit den KlassenlehrerInnen nötig. Vreni Wyler stellte sich all diesen Herausforderungen. Es war nicht immer leicht, den unterschiedlichen Ansprüchen der Knaben und Mädchen gerecht zu werden. In den langen Jahren entstanden unter ihrer kundigen Anleitung vielfältigste Gegenstände, welche die Kinder mit Freude nach Hause trugen. Neben der Schule pflegte Vreni Wyler viele weitere Interessen. Im wohlverdienten Ruhestand wird deshalb bei ihr kaum Langeweile auftreten. Wir wünschen

ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familie.

Für das Schulhausteam Tägemoos:
H. Güttinger/E. Lanz

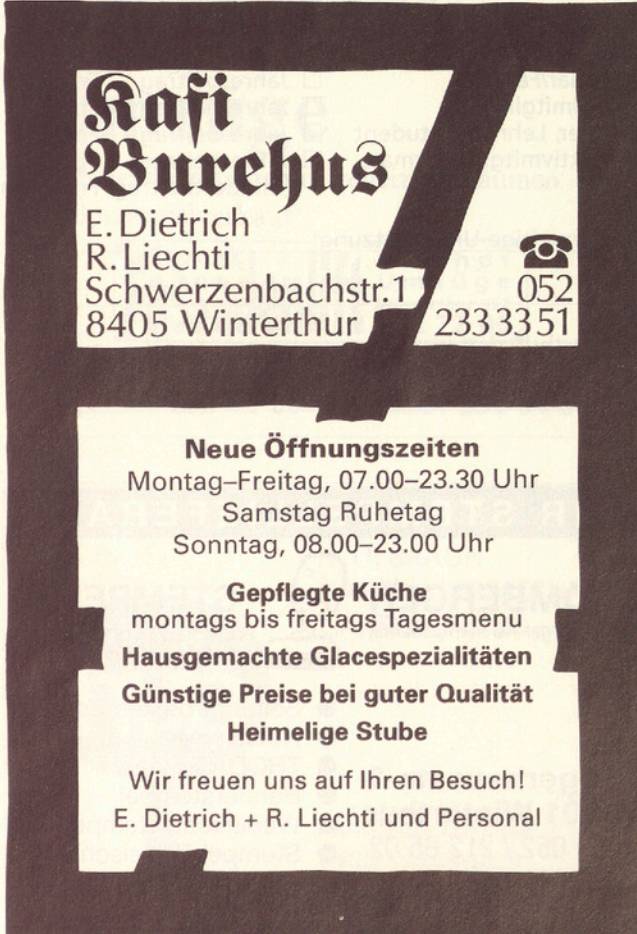


Rolladen
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Jalousieläden
Garagentor-Antriebe
Glasfaltwände
Reparaturen (alle Fabrikate)

HAUSSMANN

Storenbau AG
Römerstrasse 186
8404 Winterthur
Tel. 052 242 44 68
Fax 052 242 27 07

Ein Haus braucht HAUSSMANN



Kafi Burehus
E. Dietrich
R. Liechi
Schwerzenbachstr. 1
8405 Winterthur

052 233 33 51

Neue Öffnungszeiten
Montag-Freitag, 07.00-23.30 Uhr
Samstag Ruhetag
Sonntag, 08.00-23.00 Uhr

Gepflegte Küche
montags bis freitags Tagesmenu
Hausgemachte Glacespezialitäten
Günstige Preise bei guter Qualität
Heimelige Stube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
E. Dietrich + R. Liechi und Personal

U. Moser

Gipsergeschäft

Gipser-Arbeiten
Neu- und Umbauten

zum Hölzli 3, 8405 Winterthur
Telefon 052/232 67 03



**WINTERTHURER
brockenhaus**

GRATIS ABHOLDIENST
Tel. 052/212 18 83

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8⁰⁰-12⁰⁰ / 14⁰⁰-18³⁰, Sa 9⁰⁰-15⁰⁰ Uhr
8400 Winterthur, Tösstalstrasse 8

Unser Erlös geht an soziale Institutionen
in und um Winterthur



Samariterverein Seen

Herzlichen Dank!

Der Samariterverein Seen und der Schweizerische Samariterbund bedanken sich bei der Seemer Bevölkerung sowie bei den Seemer Firmen für ihre grosszügige Unterstützung der alljährlichen Samaritersammlung. Das Spendengeld dient zur Aus- und Weiterbildung im Samariterwesen.

Nothilfe- und Samariterkursprogramme sind in den Apotheken oder Drogerien erhältlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Präsidentin Frau Ida Okle, Seenerstr. 190, 8405 Winterthur, Telefon 232 39 24

Wir ziehen um:

Neu befindet sich das Krankenmobiliemagazin (ab. 1. Dez.) an der Landvogt-Waser-Strasse 55a beim Spitexzentrum Seen. Ebenfalls dort werden ab dem neuen Jahr die Nothilfe-, Samariter- und CPR-Kurse durchgeführt. Auch die monatlichen Übungen des Vereins werden dort stattfinden.

Krankenmobiliemagazin des Samaritervereins Seen

**befindet sich neu
beim Spitex Zentrum Seen
Landvogt-Waser-Strasse 55a**

Zuständig für die Materialausgabe ist:
Familie Maurer
Wingertlistr. 46b

telefonische Anmeldung zu folgenden Zeiten:

Montag, 09.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch, 17.00 bis 19.00 Uhr

Freitag, 11.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 232 06 76

oder unter der Natel-Nr. 078/637 27 44

in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten.

Wir vermieten:

Badelifte, Rollstühle, Nachtstühle, Gehhilfen,
Krankenzubehör etc.

Damit wir stets Neuanschaffungen gewähren können,
sind Spenden sehr willkommen!

Samariterverein Seen
Postcheckkonto 84-4446-1
Vermerk: Krankenmobilien

Danke

Spitex in Seen unter einem Dach

Seit dem 27. Oktober sind die drei Kerndienste der Spitex der Stadt Winterthur und der Pro Senectute Kanton Zürich an der Landvogt-Waser-Strasse 55a an ein und demselben Ort erreichbar. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Seen können Beratung, Hilfe und Pflege verschiedenster Art unter der Telefonnummer 232 35 89 anfordern.

Das neue Zentrum ist in die Alterssiedlung der Gaiwo integriert, wo neben Alters- und Invalidenwohnungen und der Spitex ab 1. Januar 2000 auch eine Pflegewohnung ihren Betrieb aufnehmen wird.

Das Zentrum bietet neben der Hilfe und Pflege zu Hause auch Beratung und Information über die eigenen Leistungen wie auch weitere Hilfen, die private und städtische Organisationen anbieten. Das Spitex-Zentrum wird also erste Anlaufstelle sein für Fragen über spitalexterne Hilfe.

Das Angebot

Beratung: Interessierte können sich von Fachpersonen betreffend Prävention, Körperpflege, Hilfsmittel oder Haushaltführung unterstützen und beraten lassen. Ausserdem wird Auskunft über das Angebot verschiedener sozialer Institutionen erteilt.

Abklärung: Vor jedem Einsatz nimmt eine Spitex-Mitarbeiterin bei Interessierten zu Hause eine Abklärung vor. Aufgrund dieses Gesprächs kann sie den Einsatz optimal

planen und die richtige Unterstützung zur Verfügung stellen.

Pflege: Fachgerechte Pflege und medizinische Behandlungen werden durch qualifiziertes Personal auf Anfrage oder auf ärztliche Verordnung hin ausgeführt.

Hilfe im Haushalt: Die Spitex übernehmen stellvertretend oder unterstützend Haushaltarbeiten.

Weitere Dienste: Die Spitex-Dienste haben einen direkten Draht zum Mahlzeiten- und Reinigungsdienst der Pro Senectute, zu Sozialberatungsstellen und anderen Institutionen im Bereich Gesundheit und Beratung.

Kosten: Die Krankenkassen übernehmen die Kosten mit einem Selbstbehalt für die ärztlich verordnete Pflege. Die Hauswirtschaftliche Hilfe wird einkommensabhängig mit einem subventionierten Tarif verrechnet.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 11 Uhr für telefonische Anmeldungen und Auskünfte. Sprechstunde: von 15 bis 16 Uhr.

Im Frühling kann sich die Bevölkerung im Verlaufe eines Tages der offenen Tür ein Bild über die diversen Dienstleistungen machen.

Spitex Stadt Winterthur und Pro Senectute Kanton Zürich

Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waser-Strasse 55a, 8405 Winterthur
Tel. 052/232 35 89

claro

Wir handeln fair
für Mensch und Umwelt.

Interessiert Sie der gerechte Handel mit der Dritten Welt? Haben Sie Lust und Zeit, zusammen mit Gleichgesinnten aktiv dabei mitzuwirken?

Der Drittweltladen in Seen sucht ein neues Betriebsteam

Worum es geht:

- Sie stehen voll hinter dem Gedanken des gerechten Handels
- Sie haben Zeit die Sie dafür unentgeltlich einsetzen wollen. Den Umfang bestimmen Sie zusammen mit dem neuen Team.
- Alles Drum und Dran zur Führung des Ladens kann von der neuen Betriebsgruppe weitgehend nach eigenen Ideen gestaltet werden.

Was wartet auf Sie:

- Ein kleiner, übersichtlicher, sauberer Laden
- Eine kleine aber treue Stammkundschaft
- Eine aktive ökumenische Gruppe, die Sie mit Wort und Tat unterstützt
- Die Claro fair trade AG und ein abtretendes Team, das Sie einführt, hinter Ihnen steht und notfalls auch kurzfristig mithilft.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Laden im ref. Kirchgemeindehaus Seen, Eingang Hinterdorfstrasse oder unter

Tel. 232 56 91, Elsbeth Friedli



Brauchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Mutter, Oma oder Ihren Vater, Onkel?

Wie wäre es mit einer bunten, selbstgemachten Kerze? Wir laden Sie herzlich ein zum Kerzenziehen im Waaghaus Keller von 6.12. bis 18.12., 14.00 bis 18.30 (Do. bis 21.00). Gleichzeitig wol-



Bibliothek Seen

Nach dem bewegten Lesesommer in der Bibliothek kommen nun die langen, gemütlichen Winterabende, die zum Lesen geradezu gemacht sind. Hier einige Lesetipps aus der Bibliothek Seen:

Clark, M.H.	In einer Winternacht
Demirkan, R.	Es wird Diamanten regnen
Hermann, I.C.	Liebe Delphine ... Lieber Jean Luc ...
Nöstlinger, Ch.	ABC für Grossmütter
Quadflieg, R.	Alles Gute
Reich-Ranicki, M.	Mein Leben
Sparks, N.	Zeit im Wind
Stamm, P.	Blitzeis

Und speziell für Weihnachten:

Hurth, E.	Zur stillen Zeit. Die schönsten Geschichten und Legenden für Advent und Weihnachten.
-----------	--

Am Dienstagabend, **21. Dezember** wird uns **Frau D. Stähli mit einem Geschichtenabend in Weihnachtsstimmung versetzen.** Beginn ca. 19 Uhr.

Vom 24.12.99 bis 3.1.2000 bleibt die Bibliothek geschlossen. Wir freuen uns, Sie im neuen Jahrtausend, am 4. Januar 2000 begrüßen zu dürfen und wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage.

Öffnungszeiten

Dienstag	15 bis 20 Uhr
Mittwoch	13 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 12 Uhr
	14 bis 18 Uhr
Samstag	10 bis 13 Uhr

len wir Sie wieder einmal darauf aufmerksam machen, dass unsere Ludothek auch Spiele für Erwachsene ausleiht. Für einen gemütlichen geselligen Abend könnten wir Ihnen zum Beispiel «Activity», das Spiel für geschickte Hände und Füsse, oder «Pictionary», das Spiel mit dem schnellen Strich, empfehlen. Oder sind Sie zu zweit? Wie

wäre es mit «Silva Quiz», um Ihr aktuelles Wissen über die Schweiz zu testen, «Scrabble», dem Kreuzworträtselspiel, oder «Abalone», dem schnellen Kugelspiel?

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahrtausend.

Ludothek Rössli

Treffpunkt Ludothek Rössli

Während der Öffnungszeiten steht die Ludothek als offener Treffpunkt im Quartier zur Verfügung. Geniessen Sie doch einmal an einem nebligen Tag die gemütlichen Räumlichkeiten unserer Ludothek in Seen und treffen Sie andere Mütter oder Eltern zum Gespräch. Die Kinder finden parallel dazu viele anregende Spielmöglichkeiten.

Öffnungszeiten

Dienstag, 9 bis 11 und 14 bis 17 Uhr
Mittwoch, 14 bis 17 Uhr
Donnerstag, 17 bis 20 Uhr
Während der Weihnachtsferien geschlossen.

Neu – Neu – Neu – Neu – Neu – Neu – Neu – Neu

Ab 1.11.99 bleibt unsere Poststelle für Sie an Samstagen eine Stunde länger offen.

Neu 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Es ist uns ein Anliegen, besonders in den kalten Monaten, unsere Kundschaft nicht in der Kälte stehen zu lassen. Schliessen Sie daher doch bitte in der Kolonne auf. Ihre Mitmenschen werden Ihnen dankbar sein, auch warme Füsse haben zu dürfen.

News

Es ist wieder so weit. Weihnachten steht vor der Tür. Wann ist höchste Zeit für Weihnachtspost ins Ausland? Späteste Aufgabezeit für eine Zustellung vor Weihnachten

	EUROPA	übrige Länder		EUROPA	übrige Länder
Priority			Economy		
Pakete	10.12.1999	Anfang Dezember	Pakete	Anfang Dezember	20.11.1999
Briefe	17.12.1999	11.12.1999	Briefe	9.12.1999	Anfang Dezember

SCHWEIZ:

Aufgabe bis spätestens 17. Dezember 99

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Dieses Jahr verkaufen wir zum ersten Mal wunderschöne Clown-Kalender vom Winterthurer Künstler Silvano Gatti zum sensationellen Preis von nur Fr. 39.80.

An unserem Verkaufsstand vom 26.11. bis 27.11.99 im Einkaufszentrum Seen können Sie diesen Kalender am Samstag, 27.11.99 von 10.00 bis 12.00 Uhr vom Künstler selbst signieren lassen. Ein tolles Weihnachtsgeschenk!

Weitere attraktive Geschenksideen:

- Millenniums-Marke selber gestalten
- Sammlung aller im 1999 erschienenen Marken
- mit Chocogramm süsse Grüsse weltweit verschicken
- und vieles mehr. Fragen Sie an unseren Schaltern.

DIE POST

Thomas Seidenglanz



Eidbergstrasse 88, 8405 Winterthur-Eidberg
Telefon 052 / 232 71 31

PS-LASERSATZ AG

Electronic Publishing für Wort, Bild, Ton

Flugplatzstrasse 5, CH-8404 Winterthur
Telefon 052 244 25 00, Fax 052 244 25 25

E-Mail: info@ps-lasersatz.ch
Internet: <http://www.ps-lasersatz.ch>

Ballett- und Gymnastikschule
K. Seiterle, Tösstalstrasse 216
im neuen Ballettsaal (neben Zentrum Arche)
rotes Gebäude

Neu
Kinder Hip-Hop-Jazz

Donnerstag, 16.45 bis 17.45 Uhr

Neu
Jugend Hip-Hop-Jazz

Donnerstag, 17.45 bis 18.45 Uhr

Jazz / Erwachsene

Montag, 19.30 bis 20.30 Uhr und

Gymnastik

Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr
Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr
Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr

Ballett

Ab 3 Jahren bis Erwachsene
Montag/Dienstag/Freitag

Auskunft Tel. (052) 765 17 69
oder (052) 720 77 38

Vorweihnachtliche Konzerte des Musikvereins Seen

Auch dieses Jahr möchten wir es nicht verpassen, Sie auf zwei hörenswerte Veranstaltungen des Musikvereins Seen aufmerksam zu machen. Unter der neuen Leitung von Herrn Christian Hänni, Frauenfeld, offerieren Ihnen die Mitglieder des Musikvereins ein abwechslungsreiches Musikprogramm.

Am 14. November werden für die geladenen Jubilarinnen und Jubilare von Seen beschwingte Melodien erklingen.

Ein variantenreiches Programm bieten die beiden traditionellen Kirchen-Konzerte vom **11. Dezember** um 20.00

Uhr in der Zwinglikirche, Deutweg und **12. Dezember** um 19.00 Uhr im Alterszentrum St. Urban, Seenerstrasse 193, wo nach dem Konzert im Untergeschoss eine Kaffeestube eingerichtet ist und zum gemütlichen Zusammensitzen einlädt.

Folgende Stücke gelangen zur Ausführung:

Das Programm wird mit Johan Nijs «On the Beat», einem swingenden Marsch, eröffnet. «Air for Winds», eine melodische Komposition von André Waignein, einem grossen Bewunderer von Leonard Bernstein und Michel Legrand, erinnert an die «barocke»

Strömung in der belgischen Musik vor einigen Jahren. Mit «Queen's Park Melody» und unter der Leitung von Vizedirigentin Susan Wespi-Furrer wird die Frühlingsstimmung im vielbesuchten Stadtpark interpretiert. «Concert», ursprünglich für das italienische Ensemble «Rondo Veneziano» geschrieben, wird Ihnen aus Radio und Fernsehen bekannt sein. «Cityscapes» zeigt die Entwicklung und den Glauben an die Zukunft der Stadt Toronto. «Thème varié», wie der Name sagt: ein Thema in Variationen. «Millennium Song», eine Rückschau auf das 20. Jahrhundert ist zugleich das Begrüssungslied für das neue Jahrtausend.

Jugendorchester «St. Urban»

«Musik ist Trumpf», diese Tatsache gilt sowohl für die Pfarrei St. Urban als auch für andere Pfarrgemeinden.

Musikalische Darbietungen tragen mehr denn je zur attraktiven Gestaltung von feierlichen Gottesdiensten und Pfarreianlässen bei.

Im Jahr 2000 plant Richard Oswald, das Jugendorchester «St. Urban» zu vergrössern.

Dabei sollte das Orchester weiterhin mit jungen und jugendlichen, neu aber auch mit etwas älteren und junggebliebenen Mitwirkenden besetzt sein. Auch wenn die musikalischen Aktivitäten schon eine Weile zurückliegen und die Handhabung des erlernten Instrumentes wieder etwas aufgefrischt werden muss, sind reifere Musikanten und Musikantinnen im

Jugendorchester «St. Urban» herzlich willkommen.

Es wäre schön, wenn wir unserem Orchester etwas brachliegendes Potential zuführen könnten. Die ganz jungen Orchestermmitglieder könnten sicherlich von der «musikalischen Routine» der älteren Kollegen und Kolleginnen profitieren.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktpersonen:

Richard Oswald, Dirigent, Tel. 232 10 71
Marianne Schuhmacher, Tel. 232 95 19

Jazz in Seen

Impressionen aus dem Jazzkonzert mit Lea Bischof

Lea Bischof, die Jazzlegende aus Luzern, begeisterte die Seemer Jazzfreunde am 6. November zusammen mit der Old Rivertown Jazzband. Die nicht mehr ganz junge Sängerin hatte das Publikum bereits nach dem ersten Song, «At the sunny side of the street», auf ihrer Seite. Mit weiteren Songs wie «When you're smiling», Route 66 und Dr. Jazz, die sie teilweise mit dem Trompeter Markus Hächler oder dem Banjo-Spieler Hermann Bruderhofer im Duett sang, hielt sie das Publikum den ganzen Abend in ihrem Banne. Das nächste Konzert findet am 1. April (kein Scherz) 2000 statt. Man darf gespannt sein, was uns die junge Martina Achermann mit ihrem Quintett bietet.

Ruedi Keusch



Lea Bischof
Markus Hächler.



Der Frauenchor auf Reisen 1999

Der Himmel und die Wetterprognose sahen düster aus an diesem Samstagmorgen. Umso hoffnungsvoller und optimistischer wirkte das «Gschärli Fraue», als sie sich bei der «Milchrampe» am Hauptbahnhof trafen. 19 wurden gezählt!

An Seen, schönen Dörfern und Städten vorbei, dem Gotthard entgegen brauste unsere SBB. Noch war die Natur vom Herbst nicht berührt worden. Eher noch etwas schläfrig plätscherten die Gespräche dahin. Vom Singen wollte noch niemand etwas wissen. «Kauft keine Gipfeli», rief Marlene, als der Buffet-Wagen auftauchte. Maja und Marlene hatten für jede Sängerin ein Lunchpaket dabei, das wir dann genüsslich zum Z'nüni verspeisten. So gestärkt, kam auch wieder die Lust zum Singen. Christa versprach sogar einen «Jodler!». Aber nicht jetzt; «später!».

Gespannt warteten wir, wie es wohl «ännet» dem Gotthard sei! Na ja, hin und wieder erlebt man eben, dass es auf der Südseite regnet. Was solls, wir liessen uns die gute Laune nicht verderben! Ab Bellinzona reisten wir mit dem Regionalzug bis Locarno weiter. Einen Gepäckträger brauchten wir nicht, das Hotel Garni Montaldi steht unmittelbar am Bahnhofplatz. Inzwischen war es Mittag geworden und der Hunger meldete sich. Braten, Polenta, Salate misto – va bene! Dieses Menu war genau das, was ein paar von uns nun brauchten.

Natürlich wollten wir am Nachmittag noch etwas unternehmen. Obwohl der Himmel seine Schleusen noch nicht geöffnet hatte, klemmten wir den Schirm unter den Arm. Es sah nicht gerade freundlich aus, aber es war warm genug, um eine Schifffahrt zu wagen. Locarno – Isola Brissago, eine Stunde Fahrt. Wir waren froh, dass wir noch trockenen Fusses über die Insel schlendern konnten. Wer schon einmal auf Brissago war, weiss wie vielfältig und üppig die Vegetation auf der Insel wächst. Natürlich durfte der Besuch im Restaurant nicht fehlen. Der Barockbau stammt aus dem 19. Jahrhundert und war bestimmt einmal eine Herrschaftsvilla. Die Kellner hatten nicht gerade auf uns gewartet. Sie hatten alle Hände voll zu tun mit einer Hochzeitsgesellschaft. Diese hatte eine

Jazz-Band dabei, und so kamen auch wir noch in den Genuss der fetzigen Dixie-Musik, die einem in die Beine fuhr. Bald darauf machten wir uns auf die Suche nach dem Bootssteg und verkürzten uns dort die Wartezeit mit einigen Liedern. Zuerst glaubten wir, dass wir nur für uns sangen. Aber dann kam Applaus aus einem Segelboot herüber, was uns so recht aufstellte!

Zurück in Locarno wurde das vorbe-stellte Nachtessen serviert. Für diejenigen, die am Mittag das Menu gegessen hatten, gab es zum «Z'nacht» halt nochmals Braten und Polenta! Etwas aufgemuntert vom Merlot sassen wir noch einige Stunden zusammen. «Christa, tuesch jetzt jodle?» Zuerst wollte sie nicht, aber dann gab Christa doch noch den Gamsli-Bock mit Jodler zum Besten. Allmählich wurden die Zimmer belegt, einige wagten sich noch auf einen Nachtbummel ins verregnete Locarno. Buona notte!

Nachdem der erste Tag im Tessin eher grau als blau war, hofften wir auf einen schöneren Sonntag. Aber nein, es musste nicht sein. Schon in der Nacht hörten wir das Rauschen des berühmten Tessiner Regens! Wenigstens wars nicht kalt und wir alle waren mit einem Regenschutz ausgerüstet. Nach dem ausgiebigen Frühstück, das wir in Ruhe geniessen konnten, brachten uns die Bahn zur «Madonna del Sasso» hinauf. Die Wallfahrtskirche hoch über dem Lago Maggiore birgt äusserst wertvolle Kunstschatze, so die holzgeschnitzte «Pieta», die «Flucht nach Ägypten» und die «Grablegung Christi». Neuestens auch eine Bronze-figur eines Klosterbruders. Ein paar Frauen besuchten das Museum und waren von den prächtigen Messege-wändern besonders beeindruckt. Die Basilika selber ist auch sehr schön. Die Besichtigung aber eher schwierig, denn es wurde Messe gehalten. Wir waren nicht gerade willkommen, dabei waren wir wirklich ganz leise und haben sogar noch mitgesungen. Aber ein Klosterbruder schickte diejenigen hinaus, die nicht an der Messe teilnehmen wollten. Wir sollten verschwinden. Subito!

Mit dem 11-Uhr-«Zügli» liessen wir uns wieder hinunterbringen. Marlene zählte ihre «Schäfli», aber eines fehlte und

ausgerechnet das älteste! Es fehlte Alice Kramer. Nun, wir dachten, die Vielgereiste findet problemlos zurück! Und so war es auch!

Auf 14 Uhr war der Zeitpunkt für unsere Weiterreise angesetzt und wieder fehlte Alice Kramer. Also, das nächste Mal muss sie angeleint werden! Zum Glück tauchte sie noch rechtzeitig auf. Eigentlich weiss man, dass die Fahrt durchs Centovalli wunderschön sein kann. Aber der Nebel verhinderte, dass wir das «Tal der hundert Täler» so richtig geniessen konnten. Aber nicht das Wetter war schuld. Zusammen mit einem anderen Verein wurden wir in einen Wagen gepfercht. Wohl hatte jedes einen Sitzplatz, aber es wurde sehr warm und die Luft zum Schneiden dick. Zum Glück wars im Zwischengang kühl und luftig. Auch waren wir recht froh, dass Idi nicht allen Kirsch am Samstag verteilt hatte! Endlich, Domodossola. Etwas frische Luft schnappen. Ob im Zug nach Bern wohl ein Wagen für uns reserviert war? Dem war nicht so, und wir bestiegen den letzten Wagen, zwar 1. Klasse. Aber die Carabinieri, die da überall herum waren, scheuchten uns in die Abteile. Aber wir hatten die Rechnung ohne den Zugführer gemacht. Der war gar nicht einverstanden, dass wir mit unserem 2.-Klasse-Kollektivbillet in der 1. Klasse reisten. Aber uns gefielen die gepolsterten Sitze und so verwiesen wir ihn an Marlene.

Eigentlich gab er Order, dass wir uns in Brig in den vordersten Wagen begeben sollten, der wäre reserviert. Ob Marlene das nun mit ihrem Charme erreichte? Jedenfalls durften wir bis Bern sitzenbleiben und immer wenn er vorbei kam, fragte: «Häit-ers güet?» Auch er amüsierte sich und gab uns noch seine Adresse, denn wir beschlossen, ihm als Anerkennung ein Winterthurer-Schöggeli zu schicken. Solch erfreuliche Zwischenfälle sollte es öfters geben!

Mit guten Gesprächen und einigen Liedern verkürzten wir unsere restliche Heimreise. Zwar kamen wir eine halbe Stunde später an, aber unsere lieben Männer warteten trotzdem am Bahnhof mit den Autos. Glücklicherweise auch rechtschaffen müde verabschiedeten wir uns auf dem Bahnsteig. Tschau, Ticino, tschau!

Nelly Rinderer, Trudy Müller



Bräunungsstudio Massagen

Sauna (25 Pers.)

Fam.-Sauna (2-4 Pers.)

Schwerzenbachstrasse 1
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 232 33 88

SAUNA ACHEOOS

Martin Salzmann



GLAS - REPARATUR - SERVICE

IN WINTERTHUR UND UMGEBUNG

NOTFALL-DIENST RUND UM DIE UHR

HONEGGER GLAS

TÖSSTALSTRASSE 243
8405 WINTERTHUR
TEL. 052 / 212 05 86
FAX 052 / 232 73 20

Männerchor Seen

Sängerreise ins Elsass – 17. bis 19. September

22 erwartungsfrohe Sänger bestiegen frühmorgens an den beiden vereinbarten Einsteigeorten den Car der von Sandy Herde mit der Durchführung dieses Anlasses betrauten Wick-Reisen Wil, und schon gings westwärts, dem langsam anbrechenden Tag entgegen. Erstes Ziel war das «écomusée» in Ungersheim, wo auf einer Fläche von mehreren Quadratkilometern in prachtvoll rekonstruierten und renovierten Gebäuden das Leben Frankreichs vom Mittelalter bis zur Neuzeit nachgebildet wurde, dem schweizerischen «Ballenberg» nicht unähnlich. Es versteht sich, dass sich einige unter uns von der besonderen Atmosphäre dieses Ortes inspiriert, gelegentlich in die Gartenwirtschaft zurückzogen um den Apéro zu nehmen und einige fröhliche Lieder zu singen. Nach dem üppigen Mahl in der «Taverne» gings auf die eigentliche Elsässer Weinstrasse, um nach gut dreiviertelstündiger Fahrt Kaysersberg zu erreichen, wo wir eine gute Stunde Zeit hatten, durch die zauberhaften malerischen Gassen zu wandern und den musealen Ort auf uns einwirken zu lassen. Die Fotokameras hatten hier, wo jedes der Häuser seinen besonderen Reiz ausstrahlte, Hochbetrieb. Von Colmar, dem heutigen Tagesziel, trennten uns nur noch wenige Kilometer. Das geschäftige Treiben in dieser mit rund 70 000 Einwohnern zweitgrössten Stadt des Elsass steht in krassem Gegensatz zu den eher gemütlichen, beschaulichen Orten, die wir bisher durchfahren hatten. Auf dem Platz vor dem Musée National wurden wir von einer Fremdenführerin empfangen, die es verstand, auf einem rund einstündigen Altstadt-Rundgang mit zwar geschliffenem Mundwerk, aber mit Engagement und profunder Sachkenntnis die Besonderheiten dieser einzigartigen Altstadt

mit ihren typischen Burghäusern aus der Blütezeit des 16. und 17. Jahrhunderts näher zu bringen. Im gemütlichen Hotel «du Cerf», einige Kilometer ausserhalb des Stadtzentrums, bezogen wir das Nachtquartier.

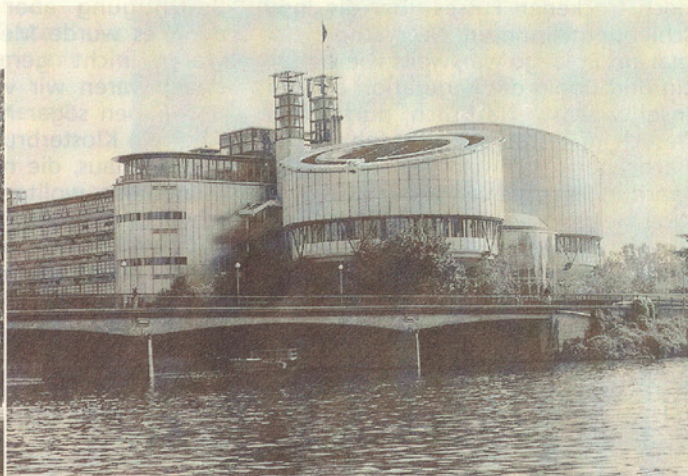
Nachdem wir uns – wie es sich für einen Chor gehört – mit einigen Liedern verabschiedet hatten, kehrten wir auf die Weinstrasse zurück und erreichten nach kurzer Fahrt durch einen kühlen mit Hochnebel durchzogenen Morgen Riquewih, das nun schon mitten im Elsässer Weinbaugebiet liegt. Nach einem Bummel durch das reizende Städtchen mit seiner doppelten Stadtmauer, welche Zeugnis ablegt von der bewegten, schicksalhaften Geschichte dieser Gegend, war Gelegenheit geboten, einen Weinkeller mit anschliessender Degustation zu besuchen. Nie haben wohl die weintrunkenen Lieder in unserem Repertoire schöner geklungen als in diesem ehrwürdigen Kellergewölbe. Die stattlichen Öchslegrade des ansässigen Gewächses mögen das ihre dazu beigetragen haben. Nach dem üppigen typischen Flammkuchenmahl in einem romantischen Lokal kam der gut einstündige Verdauungsspaziergang durch Feld und Wald, vorbei an den blühenden Rebbergen, deren kostbare Frucht wir in flüssiger Form soeben gekostet hatten, gerade recht. Eine schlichte kleine Barockkirche bildete die würdige Kulisse für einige besinnliche Lieder. Unser komfortabler Car brachte die fröhliche Sängerschar anschliessend nach Kintzheim, wo eine mittelalterliche Burgruine die treffende Silhouette bildet für eine eindrucksvolle Vorführung frei lebender Greifvögel der besonderen Art. Wen

überkam da nicht die Gänsehaut, wenn die Vögel mit ihrer immensen Flügel-Spannweite Zentimeter über unseren Köpfen hinweg sausten. 70 Autobahnkilometer waren wir nur noch vom heutigen Tagesziel und wohl Höhepunkt unserer Reise entfernt, der Elässer Metropole Strassburg, mit rund 300 000 Einwohnern Sitz des Europarates und anderer wichtiger europäischer Institutionen. Eine faszinierende Grossstadt zog uns in ihren Bann. Das Comfort Hotel Plaza, welches sicher schon bessere Zeiten gesehen hatte, am Rande des neu gestalteten, verkehrsfreien Bahnhofplatzes, war unser Quartier für heute. Nur etwas ausserhalb der reizenden, interessanten Altstadt gelegen, benötigten wir vom Hotel lediglich eine gute Viertelstunde zu Fuss zum Restaurant Gurtlerhof, unmittelbar gegenüber dem weltberühmten Strassburger Münster. Aus zeitlichen Gründen mussten wir uns eine Besichtigung dieses überwältigenden monumentalen Bauwerks für einen späteren Besuch aufsparen. Nach dem typischen einheimischen Nachtessen in romantischer Atmosphäre genoss jedermann den lauen Septemberabend.

Anderntags, nach dem Frühstücksbuffet brachte uns die futuristisch anmutende Strassenbahn zum Pier an der Ill, welche bekanntlich rund um die Strassburger Altstadt fliesst. Das war wirklich ein Hit, diese Stadtrundfahrt in Form einer Minikreuzfahrt. Sie zeigte die faszinierende Symbiose der historischen Altstadt mit den ultramodernen Gebäuden des Europäischen Parlaments. Und sie dürfte in manchem von uns die Gewissheit geweckt haben, nicht zum letzten Mal in dieser



Mini-Kreuzfahrt auf der Ill.



Das Europäische Parlament in Strassburg.

schönen Stadt gewesen zu sein. Bis zu unserer Abfahrt um 13.30 Uhr war genügend Zeit, noch einmal individuell durch die malerischen Gässchen zu flanieren. Die Heimfahrt führte uns über Freiburg im Breisgau durch das wildromantische Höllental, vorbei am Titisee, um schliesslich bei Schleithelm die Schweizer Gren-



Der Männerchor Seen beim Abschiedslied in Colmar.

ze zu passieren. Kurz nach 18 Uhr erreichten wir heimatliche Gefilde, womit die in jeder Hinsicht einmalige Sängerreise, welche zweifellos in die Annalen unseres Chors eingehen wird, ihren Abschluss fand. Sandy Herde und Christian Müller gebührt der grosse Dank für die ausgezeichnete Organisation mit den vielen tollen Einfällen, aber auch unserem hervorragenden Chauffeur Christian und seiner charmanten Begleiterin Monika, welche als Hostess während der Fahrt umsichtig für das leibliche Wohl ihrer Gäste besorgt war.

René Furter

Leserbrief

Wohnschutzartikel im Richtplan (betrifft Tempo-30-Zonen)

In den Quartierzeitungen sind immer wieder Artikel und Briefe zu lesen, in denen sich Bewohnerinnen und Bewohner, welche sich für Wohnschutz und Verkehrsberuhigung einsetzen, beklagen, die Stadt verzögere oder verhindere sinnvolle Lösungen. Jetzt halten sie einen neuen Trumpf in der Hand in Form des Wohnschutzartikels im kommunalen Richtplan. Der Gemeinderat hat den Plan schon vor über einem Jahr festgesetzt, und die kantonale Baudirektion hat ihn vor einiger Zeit genehmigt. Aber erst vor Kurzem ist er druckfrisch erschienen und kann bei der Stadtplanung erworben werden.

Neu ist im Teil Verkehr des kommunalen Richtplanes ein Abschnitt enthalten (Seite 30 unten), welcher besagt, dass auf allen Quartierstrassen eine möglichst einheitliche Regelung mit Zonensignalisation Tempo 30 anzustreben sei. Der Stadtrat betont zudem immer wieder – auch bei seiner ablehnenden Stellungnahme zu diesem

Abschnitt – dass er in jenen Quartieren Tempo-30-Zonen prüfe, wo die Anregung aus dem Quartier selbst kommt. Etwas zu viel Respekt zeigt er allerdings vor möglichen Rekursen, das Oberfeld-Theater scheint ihm noch nach Jahren auf dem Magen zu liegen. Unter Fachleuten ist es seit Jahren unbestritten, dass tiefere Geschwindigkeiten mit wenig Aufwand vor allem für die Verkehrssicherheit, in geringerem Mass auch gegen Lärm- und Schadstoffimmissionen beachtlichen Erfolg zeitigen. Winterthur rühmt sich zwar, die erste Tempo-30-Zone der Schweiz eingerichtet zu haben, inzwischen sind andere Städte wie Bern oder Basel aber viel weiter. **Ich möchte hiermit alle Gruppen, welche sich bis jetzt vergeblich für Wohnschutz in ihrem Quartier eingesetzt haben, anregen, einen neuen Versuch zu starten, und sich dabei auf den erwähnten Wohnschutzartikel zu berufen.**

Martin Stauber, Gemeinderat Grüne

Die gute Adresse für Musikinstrumente!
– auch zum Mieten –

Hermann Baur Musik
Wartstr. 22, 8400 Winterthur, Tel. 052 212 13 13

Die grössten Menschen sind diejenigen, die anderen Hoffnung geben können.

Jean J.

Zehnder holz+bau

- Zimmerei
- Schreinerei
- Renovationen
- Holzmarkt

Zehnder Holz+Bau AG
8409 Winterthur-Hegi
Tel. 052/242 45 21, Fax 052/242 30 28

VELO – Reparaturen innert Tagesfrist !!
Für alle Marken und Typen gleich wo gekauft.

VELO SIEGER

Tösstalstr. 87, vis a vis Busdepot Deutweg
☎ 233 19 85, P vor d. Hause, Montag geschlossen

Die Stadtpolizei informiert

Vorsicht ist der beste Schutz!

Es beginnt wieder früh einzunachten. In dieser Zeit steigt die Zahl der Einbruchdiebstähle. Aus Erfahrung weiss die Polizei, dass es der Täterschaft immer wieder viel zu leicht gemacht wird einzubrechen. Absolute Sicherheit gibt es nicht. Aber es lohnt sich, Gegenmassnahmen zu ergreifen. Sind Einbrecher am Werk, rät die Polizei, jegliche Konfrontation zu vermeiden. Wann immer etwas Verdächtiges in der Nachbarschaft auffällt, unverzüglich die Notrufnummer 117 der Polizei wählen. Lieber einmal zu früh als zu spät!

Prävention ist nicht unbedingt immer eine bequeme Sache, vor allem dann nicht, wenn man sich von langjährigen Gewohnheiten, welche nicht von Sicherheit geprägt waren, lösen muss und sich neuen Verhaltensregeln anpassen sollte; diese Regeln einzuhalten verlangt auch eiserne Disziplin. Von grosser Wichtigkeit ist auch, dass die nachbarlichen Beziehungen in gutem Einvernehmen stehen. Untersuchungen belegen: Je intensiver der Kontakt unter den Bewohnern gepflegt wird, desto sicherer wird die Gegend für alle. Aktive, organisierte Nachbarschaftshilfe verunsichert Straftäter und hält Kriminelle fern. Es lohnt

sich daher, sich in der eigenen Wohngegend für mehr Sicherheit einzusetzen. Um in Notfällen rasch und richtig handeln zu können, ist der Kontakt zu den Nachbarn ebenso von grosser Bedeutung wie gegenseitiges Verständnis bei längeren Abwesenheiten. Aber Vorsicht: Zurückhaltung beim Abgeben von Haus- und Wohnungsschlüsseln ist trotz allem angebracht. Ein gesundes Misstrauen kann einem Überraschungen ersparen. Durch richtiges Verhalten und geeignete technische Massnahmen kann das Einbruchsrisiko um ein Vielfaches verringert werden. Damit ein wirksamer «Schutzschild» für Person und Eigentum überhaupt zustande kommen kann, müssen die richtigen Regeln der Verbrechensprävention eingehalten werden.

Tipps der Stadtpolizei

- Lüften Sie nur die Zimmer, in welchen Sie sich aufhalten
- Schliessen und verriegeln Sie Fenster und Türen, wenn Sie die Wohnung oder das Haus verlassen
- Drehen Sie Haus- und Wohnungsschlüssel immer zweimal
- Hinterlassen Sie an Eingangstüren keine Notizen über Ihre Abwesenheit

- Geben Sie Ihre Abwesenheit nicht am Telefonbeantworter preis
- Lassen Sie den Briefkasten bei längerer Abwesenheit durch Nachbarn leeren
- Deponieren Sie keine Hausschlüssel
- Sorgen Sie während längerer Abwesenheit für Licht (Schaltuhr) und Betrieb (Nachschau des Nachbarn) in Ihrem Heim
- Deponieren Sie Wertsachen im Tresor oder Kundenfach einer Bank
- Halten Sie Kletterhilfen (Leitern) unter Verschluss
- Sorgen Sie dafür, dass Aussensteckdosen nicht unter Spannung stehen
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich der Polizei

Spielen Sie nie den Helden/die Heldin, sondern beobachten Sie etwas Verdächtiges und merken Sie sich Signalement, Fahrzeugmarke, Fahrzeugfarbe, Kontrollschildnummer und Fluchtrichtung.

Am Schalter der Stadtpolizei Winterthur (Obertor 17) ist kostenlos ein polizeilicher Sicherheitsratgeber erhältlich.

*Stadtpolizei Winterthur
Mediendienst*

Kurs für pflegende Angehörige

In Winterthur gibt es sehr viele Personen, die sich mit grossem Einsatz um kranke oder pflegebedürftige Angehörige kümmern. Machen sie dies über eine, zwei oder drei Wochen, so werden sie dabei kaum an ihre Belastungsgrenze stossen. Dauert die Betreuungssituation aber über Wochen, Monate, Jahre oder sogar Jahr-

zehnte, so stellt dies für die Betroffenen eine aussergewöhnliche körperliche, emotionale und soziale Belastung dar.

Für diese Personen bietet die Schule für Pflegeberufe in Zusammenarbeit mit der spitalexternen Pflege im Rahmen eines Schul-Projekts einen Grundkurs «Kinästhetik in der Pflege»

an. Von diesem Kurs können Personen aller Altersstufen profitieren.

Der Kurs «Kinästhetik in der Pflege» umfasst körperliche, emotionale und psychologische Aspekte der Pflege und Betreuung von kranken, pflegebedürftigen und behinderten Menschen. Pflegende Angehörige können lernen, «ihre Patientin, ihren Patienten» bei Bewegungsaktivitäten wie Baden, Gehen, Zubettgehen, Aufstehen, Anziehen, Essen usw. mit weniger Anstrengungen helfend zu unterstützen.

Geplant ist, dass vom 23. bis zum 25. Mai 2000 ein dreitägiger Kurs durchgeführt wird. In diesem Kurs werden die pflegenden Angehörigen nach dem Lernkonzept der Kinästhetik geschult und begleitet.

Interessierte können sich am 23. November oder am 28. Januar 2000 ab 20.00 Uhr in der Schule für Pflegeberufe über das Thema Kinästhetik und den Kursinhalt in der Schule für Pflegeberufe an der Tösstalstrasse 53 informieren.

Zentrum Garage Seen

Hinterdorfstr. 23

Hans von Allmen

Eidg. dipl. Automechaniker



Offizielle  Vertretung

Audi Service und Verkauf

052 - 232 56 90

gepflegte Occasionen mit Garantie

Tausch - Teilzahlung - Leasing

Schwerwiegende Tatsachen

Unaufhaltsam nähert sich das Millennium. Und somit auch der Silvester mit den guten Vorsätzen fürs neue Jahr. Und da es dieses Mal sogar ein Jahrtausend-Wechsel ist, werden es wohl noch viel mehr dieser Vorsätze sein. Sei es nun das Nichtrauchen ab 1. Januar, die neue gesündere Lebensweise oder eben ein schlankeres Aussehen.

Es ist allgemein bekannt, dass Übergewicht nachteilige gesundheitliche Folgen hat, da zahlreiche Zivilisationskrankheiten begünstigt werden können. Kein Wunder boomt deshalb das Geschäft mit den Diäten. Wer kennt nicht die in Zeitschriften und Inseraten angepriesenen unzähligen Schlankheits-Kuren, welche versprechen, nun endlich und ultimativ die Kilos purzeln zu lassen, bis das Traumgewicht erreicht ist? Die meisten von ihnen enden jedoch mit Frust, wenn der Zeiger der Waage langsam, aber unaufhaltbar wieder nach oben klettert.

Die Tatsache, dass die Zahl der Übergewichtigen in den westlichen Industrienationen trotzdem stetig wächst, zeigt eindrücklich, dass das «Ei des Kolumbus» zur langfristigen Gewichtsreduktion noch nicht gefunden ist, obwohl dies fast sämtliche Schlankheitsdiäten den Konsumenten vorgaukeln.

Ist es Ihnen mit dem Abnehmen ernst, müssen Sie sich langfristig engagieren und sich für einen positiven und gesunden Lebensstil entscheiden. Für den anhaltenden Erfolg muss Ihre Gewichtskontrolle auf einem ganzheitlichen Konzept beruhen. Entscheidend sind nicht die Kilos, sondern Ihr Lebensgefühl, Ihr Wohlbefinden und Ihre Genussfähigkeit. All dies kann eben nicht durch eine – oftmals frustrierende und langfristig wirkungslose – Diät wachsen, sondern nur durch eine persönliche Veränderung im Alltag.

Wenn die einzige Motivation darin besteht, wie Cindy Crawford auszusehen, lassen Sie es bleiben! Es sei denn, Sie gehören zu den wenigen, die von der Natur mit einer Körpergrösse von über 180 cm und idealen Proportionen bedacht wurden. Wenn Sie glauben, dass Sie sich mit ein paar Kilos weniger besser fühlen, bedenken Sie: Wohlbefinden kommt von innen. Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen abnehmen wollen, nur weil Ihr Arzt es ihnen ver-

ordnet hat, wird Ihr Unterfangen ziemlich sicher scheitern.

Ihre Motivation zum Abnehmen muss von innen kommen, muss Ihrem Wunsch entspringen, ein gesünderes Leben zu führen, sich an einem dynamischen und wendigen Körper zu freuen und Ihr Leben bewusst positiv und lustvoll zu gestalten. Dazu müssen Sie nicht täglich 2 bis 4 Stunden Bodybuilding betreiben, um sich Muskelpakete anzutrainieren. Sie müssen sich ebenso wenig zwingen, den ganzen Tag nur Magerquark und gekochtes Gemüse zu essen. Auch wenn Sie dabei abnehmen, ist das doch über längere Zeit kaum begeisternd und schon gar nicht durchzuhalten.

Häufiges Diäthalten führt zum oft zitierten Jojo-Effekt: Das Körpergewicht kehrt nach einer radikalen Diät rasch wieder zum Ausgangsgewicht zurück oder geht sogar darüber hinaus. Dieses Schaukelgewicht wird mit einer erhöhten Sterblichkeit in Verbindung gebracht. Wissenschaftliche Studien weisen darauf hin, dass ein weitgehend stabiles Gewicht, auch wenn es leicht über dem Normalgewicht liegt, eine viel geringere Sterblichkeit aufweist als häufige Gewichtsschwankungen. Dem Jojo-Effekt kann nur entgegenkommen, wer seine Ess- und Lebensgewohnheiten dauerhaft verändert. Erfolgreiche Diäten sind demzufolge eigentlich gar keine Diäten, sondern eine Anleitung zu einer gesunden Lebensweise.

Wenn Sie sich nun zum Abnehmen entschlossen haben, sollten Sie sich 3 Fragen stellen:

1. Muss ich wirklich abnehmen, oder will ich damit seelische Wunden heilen?
2. Wenn ich wirklich zu dick bin: Was hat zu der Gewichtszunahme geführt? Denken Sie ehrlich und offen darüber nach.
3. Welches sind meine wirklichen Motivationen zum Abnehmen (für wen, für was)? Werden Sie langfristig Gültigkeit haben?

Wenn Sie sich im Klaren sind, was sie wollen, stehen Ihre Chancen gut!

10 Tricks für den Start:

1. Erstellen Sie eine Liste Ihrer Motivationen und lesen Sie diese regelmässig.
2. Notieren Sie alles, was Sie essen und trinken.
3. Trinken Sie täglich 6 grosse Gläser Wasser.
4. Essen Sie jeden Tag viel frisches Obst und Gemüse.
5. Meiden Sie fettige Nahrungsmittel.
6. Treten Sie mit Ihrem Körper in Kontakt: Bewegen Sie sich.
7. Machen Sie keine Diät, sondern entscheiden Sie sich für eine gesunde Ernährung.
8. Gönnen Sie sich Lebensgenuss ohne Kalorien.
9. Nehmen Sie nicht alleine im stillen Kämmerlein ab.
10. Werden Sie ausschliesslich für sich selber schlank.

Unterstützende Rahmenbedingungen und ein bewusstes Gefühls- und Stressmanagement sollten nicht fehlen.

Auch der Besuch bei einer Ernährungsberaterin lohnt sich bestimmt, da es doch unzählige gesunde Lebensmittel gibt, die wir noch gar nicht so richtig kennen oder mit denen wir bisher nichts anzufangen wussten.

Die viel genannte Bewegung bedeutet übrigens nicht, dass Sie vom «Nicht-Sportler» zum Hochleistungs-Sportler werden sollen. Jeden Tag 30 Minuten marschieren tut gut, und ab 1 Stunde nehmen Sie bereits ab. Lassen Sie also Ihr Auto, wenn immer möglich, stehen und gehen Sie zu Fuss. Benutzen Sie keinen Lift mehr, sondern nehmen Sie die Treppe. Machen Sie jeden Abend einen Spaziergang. Melden Sie sich für einen Sportkurs an, der Ihnen gefallen könnte, und denken Sie daran, dass es in einer Gruppe mehr Spass macht. Machen Sie einen Schnupperkurs im Fitness-Studio und so weiter. Sich bewegen ist auch eine Gewohnheitssache, und wenn Sie den inneren Schweinehund endlich überwunden haben, wird ja vielleicht doch noch ein Sportler aus Ihnen. Als Unterstützung finden Sie in Ihrer Apotheke ein breites Angebot verschiedener Produkte und Empfehlungen. Ausserdem ein offenes Ohr für Lust und Frust Ihres neuen Lebens. Denn gesund sein heisst auch: Gut beraten sein! Ich wünsche Ihnen einen traumhaften Jahrtausendwechsel, gute Vorsätze und ein gesundes Leben.

Verena Boltshauser
eidg. dipl. Apothekerin



8405 Winterthur

Beratung ♦ Nähe ♦ Sicherheit



Apotheke
Verena Boltshauser
eidg. dipl. Apothekerin

Gesundheitszentrum



Drogerie
Kurt Hinder
eidg. dipl. Drogist

Tel. 052 232 30 17

Kursangebot des Ortsvereins

In eigener Sache:

Dies sind die letzten Kursausschreibungen in diesem Jahr(tausend). Wir hoffen, mit unserem Angebot Ihr Interesse zu treffen und freuen uns über Ihr Mitmachen. Allen Seemerinnen und Seemern wünschen wir viel Licht in der Adventszeit, frohe Festtage und einen ganz besonders guten Rutsch ins Jahr 2000.

Elsbeth Friedli und Elisabeth Mutter

Unter dieser Rubrik künden wir diesmal auch eine Gratisaktion an:

!! AKTION Pflanzenbörse !!

Haben Sie winterfeste Pflanzen im Garten, die Sie erdünnern und gegen andere tauschen oder einfach abgeben möchten? Vielleicht sucht jemand genau dieses Kräutlein! Wir hoffen, dass ein reger Tauschhandel mit einem vielfältigen Angebot zu Stande kommt und freuen uns auf Ihr Kommen, mit oder ohne Pflanzen. Wir können uns vorstellen, dass auch jemand Pflanzen findet, der nichts Grünes anzubieten hat. Schauen Sie auf jeden Fall herein! Am Samstag, 18. März 2000 von 10.00 bis 14.00 Uhr vor der Alten Turnhalle Kanzleistrasse, Seen

KURSE

ANGEBOTE für KREATIVE

Aquarell-Malen (Nr. 60175)

Es ist der langjährigen Aquarellmalerin Veronika Hürlimann ein Anliegen, Ihre eigene Stilrichtung zu unterstützen, aber auch für neue Ideen gemeinsam Möglichkeiten zu suchen. Anfänger werden in die Technik eingeführt.

Leiterin: Veronika Hürlimann
Dauer: 6 Abende, Montag, 18.00 bis 20.30 Uhr
Datum: 10.1. bis 28.2.2000 (kein Kurs in den Sportferien)
Ort: Malatelier Seen, Hinterdorfstr. 40, Seen
Kosten: Fr. 150.- ohne Material
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 13.12.1999

Ausdrucksmalen (Nr. 60176)

Veronika Hürlimann ist in Ausbildung als Maltherapeutin. Sie freut sich, die Aquarellmalerei mit neuen Ideen ergänzen zu können. Mit Hilfe der Kursleiterin werden Sie versuchen, durch Ihr kreatives Schaffen Ihre per-

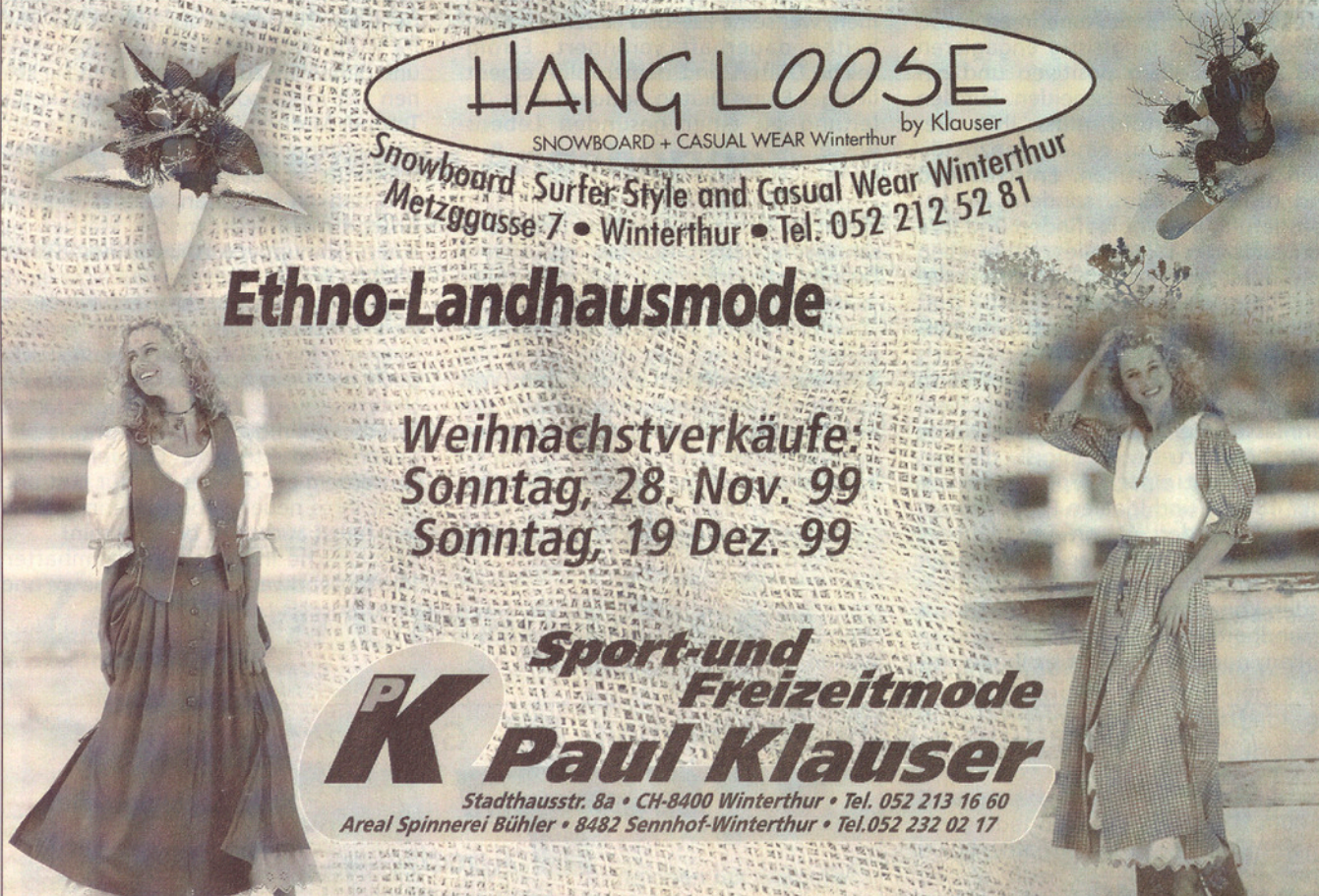
sönlichen Bedürfnisse und Anliegen auszudrücken.

Leiterin: Veronika Hürlimann
Dauer: 6 Abende, Dienstag, 17.00 bis 20.00 Uhr
Datum: 18.1. bis 7.3.2000 (kein Kurs in den Sportferien)
Ort: Malatelier Seen, Hinterdorfstr. 40, Seen
Kosten: Fr. 180.-
+ ca. Fr. 10.- Material
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 3.1.2000

Windspiele (Nr. 60161)

Mit Angela Meier stellen Sie Windspielereien aus Rip-Stop-Nylon als lustigen, bunten Schmuck für Garten und Balkon her. Da gibt es Windsäcke, Turbinen, Spiralen, Fahnen und vieles mehr!

Leiterin: Angela Meier
Dauer: 3 Abende, Mittwoch, 19.00 bis 21.30 Uhr
Datum: 22.3. bis 5.4.2000
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 60.-
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 8.3.2000



HANG LOOSE
by Klauser
SNOWBOARD + CASUAL WEAR Winterthur
Snowboard - Surfer Style and Casual Wear Winterthur
Metzgasse 7 • Winterthur • Tel: 052 212 52 81

Ethno-Landhausmode

Weihnachtstverkäufe:
Sonntag, 28. Nov. 99
Sonntag, 19 Dez. 99

Sport- und Freizeitmode
Paul Klauser
Stadthausstr. 8a • CH-8400 Winterthur • Tel. 052 213 16 60
Areal Spinnerei Bühler • 8482 Sennhof-Winterthur • Tel. 052 232 02 17

TOP-MODE zu sensationellen Preisen im Lagerverkauf

SPRACHANGEBOT

Englisch für Kinder, Anfängerkurs (Nr. 60118)

Jetzt gibt es wieder einen Anfängerkurs! Er richtet sich an Kinder ab 8 Jahren, die aus eigenem Antrieb, ohne Notendruck, spielerisch aber dennoch gezielt erste Englischkenntnisse erwerben möchten. Ihr Kind kann auch eine Schnupperlektion besuchen.

Leiterin: Jane McTigue
Dauer: jeden Dienstag, 17.00 bis 17.50 Uhr
Datum: ab sofort laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Ort: Altes Schulhaus Seen, Sägeweg 3
Kosten: je nach Anzahl Kinder, jedoch höchstens Fr. 200.- im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: sofort/laufend

Corso di comunicazione (No 60116 + 60117)

Unser Kommunikationskurs ist gut angelaufen und wir treffen uns auch im «neuen Jahrtausend» wieder ca. einmal pro Monat um typische Sprechsituationen zu üben wie:

- Telefonieren
- Einkaufen
- Ins Restaurant gehen
- Gespräche an der Rezeption führen etc.

Wir möchten diesen Kurs auch weiterhin in zwei Niveaus führen. Der Einsatz von Videos soll uns zum Sprechen anregen. Daneben nehmen wir uns auch ein wenig Zeit, um Grammatik zu repetieren. Haben wir Ihr Interesse geweckt und haben Sie etwas Vorkenntnisse? Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung!

Nr. 60116 (einfacher):
Dienstag,
4.1./25.1./22.2./14.3./4.4.2000,
von 18.00 bis 19.40 Uhr

Nr. 60117 (anspruchsvoller):
Donnerstag,
13.1./3.2./2.3./23.3./13.4.2000
von 18.00 bis 19.40 Uhr

Leiterin: HannaRuth Beck (beide Kurse)
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen (beide Kurse)
Kosten: ca. Fr. 100.-, je nach Anzahl Teilnehmer
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: bis 22.12.1999

Spanisch mit Vorkenntnissen (Nr. 60113 + 60114)

Möchten Sie Ihre Spanischkenntnisse vertiefen? Vielleicht ist einer dieser Kurse ideal für Sie. Besuchen Sie unverbindlich je eine Probelektion!

Leiterin: Yamile Pfister
Dauer: jeden Freitag,
Nr. 60113: 08.45 bis 10.00 Uhr (1 ½ Lektionen)
Nr. 60114: 10.10 bis 11.00 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Nr. 60113: ca. Fr. 195.-, Nr. 60114: ca. Fr. 165.- im Semester je nach Anzahl Teilnehmer
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

Nr. 60178:
Samstag, 11.3.2000 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 160.- inkl. alle Unterlagen
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 10 Tage vor Kursbeginn

!! NEU !! T'ai Chi Ch'uan (60170 + 60171)

... ist eine Möglichkeit, mit wohltuenden und entspannenden Bewegungen ins Gleichgewicht zu gelangen, Körper, Geist und Seele zu stärken, um den Tanz des Lebens mit Zufriedenheit zu erleben.

Leiter: Béla Agoston
2 Kurse: Nr. 60170 ab 5.1. bis 19.4.2000, jeden Mittwoch von 18.15 bis 19.30 Uhr
Nr. 60171 ab 7.1. bis 14.4.2000, jeden Freitag von 08.00 bis 09.15 Uhr (keine Kurse in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 180.-
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: bis 15.12.1999

Farbberatung – Farben und ihre Wirkung (60151)

Jede Frau ist schön! Machen Sie das Beste aus Ihrem Typ! In diesem Kurs zeigt Ihnen die eidg. gepr. Kosmetikerin, Farb- und Modestilberaterin Ruth Torr, mit welcher Farbe Sie Ihre Persönlichkeit optimal unterstreichen können. Sie erfahren auch etwas über die Wirkung der Farben im Alltag.

Leiterin: Ruth Torr
Dauer: 3 Nachmittage, Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr
Datum: 20.1. bis 3.2.2000
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 50.- zuzüglich evtl. Unterlagen
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 6.1.2000

!! NEU !! Beckenboden-Training (60150 + 60160)

In diesem Kurs lernen Sie mit Hanni Zahnd den Beckenboden und seine verschiedenen Aufgaben besser kennen. Mit einfachen Übungen kräftigen Sie diese wichtige Muskelgruppe und erhalten oder verbessern dadurch ihre Funktion. Dieser Kurs richtet sich an alle Frauen jeden Alters!

KÖRPER, SEELE UND GEIST

!! NEU !! Cranio-Sacral-Therapie (Nr. 60177 + 60178)

Ein Workshop mit der Bewegungspädagogin und Cranio-Sacral-Therapeutin Susanne Roth ist ein Tag für Eltern, Grosseltern, Freunde, Paare, Singles zum Erlernen der einfachsten und wirkungsvollsten Grundtechniken der Cranio-Sacral-Therapie. Diese helfen bei Kopf-, Magen- und Bauchweh, Rückenschmerzen, Verspannungen, Verletzungen, Depressionen, Schlaflosigkeit, Nervosität, Stress, Lernstörungen, Psychosomatischem Ungleichgewicht usw.

Leiterin: Susanne Roth. Sie bietet 2 Workshops an:
Datum: Nr. 60177: Samstag, 22.1.2000 von 10.00 bis 18.00 Uhr



Kinesiologie
in Seen

Unausgeglichenheit?
Stress? Belastende Situationen?
Haltungsprobleme? Erschöpfung?
Mühe beim Lernen? Prüfungsdruck?

Kinesiologische Einzelarbeit
für Kinder und Erwachsene
hilft Blockaden lösen

Hanna Rajchman-Berli
Kinesiologin I-ASK, Lehrerin
Oberseenerstr. 35, 8405 Winterthur
Fon Praxis 233 47 01, priv. 319 23 65

Kursangebot des Ortsvereins

Leiterin: Hanni Zahnd
2 Kurse: Nr. 60150: ab 17.1.2000
5 x Montag,
17.00 bis 18.15 Uhr
Nr. 60160: ab 18.1.2000
5 x Dienstag,
17.00 bis 18.15 Uhr
Ort: Alte Turnhalle
Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 70.–
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 4.1.2000

Schwangerschaftsturnen (Nr. 60143)

Gespräche, Haltungs-, Atem- und Entspannungsübungen sowie Schwangerschaftsgymnastik bereiten schwangere Frauen ab dem 4. Monat auf die Geburt ihres Kindes vor.

Leiterin: Jolanda Lüthi
Dauer: jeden Freitag,
09.30 bis 10.20 Uhr
Datum: ab 29.10.1999 laufend
(keine Kurse in den
Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle
Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 80.– für 10 Lektionen
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: sofort/laufend

Rückbildungsturnen (Nr. 60143)

Gezielt ausgewählte Übungen straffen die durch die Schwangerschaft überdehnten Muskeln und Bänder. Eintritt etwa 4 bis 6 Wochen nach der Geburt.

Leiterin: Jolanda Lüthi
Dauer: jeden Freitag,
10.30 bis 11.20 Uhr
Datum: ab 29.10.1999 laufend
(keine Kurse in den
Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle
Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 80.– für 10 Lektionen

Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: sofort/laufend

Gymnastik (Nr. 60127)

Leiterin: Monique Weber
Dauer: jeden Montag,
19.30 bis 20.20 Uhr
(Schnupperlektion
besuchen!)
Datum: laufend (keine Kurse in
den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle
Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 100.– im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

Aerobic für Teenager (Nr. 60139)

Geh einfach einmal hin und mach mit,
äs isch läss!

Leiterin: Hanni Zahnd
Dauer: jeden Freitag,
17.40 bis 18.30 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse in
den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle
Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 90.– im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

Jazz-Gymnastik (Nr. 60132)

Leiterin: Hanni Zahnd
Dauer: jeden Dienstag,
09.00 bis 09.50 Uhr
(Schnupperlektion
besuchen!)
Datum: laufend (keine Kurse in
den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle
Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 100.– im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

Walking (Nr. 60133)

Diese gelenkschonende Bewegungsmöglichkeit können Sie hier unter kundiger Leitung erlernen und regelmässig ausüben. Walken Sie unverbindlich einmal mit und überzeugen Sie sich selbst!

Leiterin: Verena Jordi
Dauer: jeden Dienstag,
14.00 bis 15.00 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse in
den Schulferien)
Ort: Start: Garderobe
Sportplatz Steinacker
Kosten: Fr. 100.– im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend



Kinesiologie-Kurse in Seen

Mit Ruhe in die Vorweihnachtszeit

Gönnen Sie sich ein paar Momente
abseits von Hektik und Päcklirummel

Mit einfachen kinesiologicalen Übungen
werden Sie in Kleingruppen Stress abbauen
u. Freude und Leistungsfähigkeit steigern

Mi-V: 1.-15.12.99 3x 9.00-10.30
Mi-A: 1.-15.12.99 3x 20.00-21.30
Do-N: 2.-16.12.99 3x 14.00-15.30
3x 90min inkl. 1 Einzelsitzung nach Wunsch
Kosten: Fr. 130.–

Anmeldeschluss: Mo. 29. Nov.99

Hanna Rajchman-Berli

Kinesiologin I-ASK, Tfh/ EÜS-Lehrerin
Oberseenerstr. 35, 8405 Winterthur
Fon Praxis 233 47 01, priv. 319 23 65



ANMELDE TALON für Kurse des Ortsvereins Seen

Kurs (Name + Nr.): _____

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Einsenden an:

– Elisabeth Mutter, Hirschweg 30, 8405 Winterthur



- Schlüsseldienst
- Einbruchschutz
- Öffnungsdienst
- Tresore



ARWI-Schlüssel-Technik

Schaffhauserstrasse 84, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 68 78

Geöffnet:

Mo - Fr 8.00 - 12.00, 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Öffnungsdienst Tag und Nacht.

Beratungsstellen, städtische

Arbeitsamt

Museumstrasse 3, Tel. 267 55 73

INFO-Telefon für Stellensuchende/Arbeitslose

Tel. 267 63 33

Berufs- und Laufbahnberatung

Mühlestrasse 5, Tel. 267 55 28

Beratungsstelle für das Alter

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 28

Jugendsekretariat

Zeughausstrasse 76, Tel. 267 56 56

Sozialberatung

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 34

Beratungsstelle für Jugend- und Drogenprobleme

Tösstalstrasse 19, Tel. 267 59 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

Technikumstrasse 1, Tel. 267 66 10

Mütter-, Väterberatung

Beratung mit Frau M. Kopp:

- ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse
jeden Dienstag, 14.00–17.00 Uhr
- jeden 2. und 4. Freitagmorgen, 9.00–10.30 Uhr

Beratung mit Frau C. Pünchera:

- Iberg im Schulhaus, jeden 3. Mittwoch des Monats,
14.00–16.00 Uhr (ausgenommen Sommerferien)
- Sennhof, im Wolfershaus, jeden 1. Mittwoch des
Monats, 15.00–17.00 Uhr
- Telefon Sekretariat 267 56 56

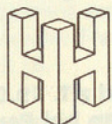


**Gasthof
Restaurant
Grüntal**

Familien

*Schuer-Gastori u. Scherrer-Gastori
8405 Winterthur*

Tel. 052 232 25 52, Fax 052 232 25 33



Roland Hohl

Holzbau · Isolationen · Innenausbau

Seenerstrasse 159
8405 Winterthur
Telefon 052/232 71 63

**Empfiehl sich
für Umbauten und
Renovationen**

Beratungsstellen, nicht städtische

Dargebotene Hand/tele-hilfe Tel. 143

Pro Infirmis

Römerstrasse 1, Tel. 243 01 71

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstrasse 193, Tel. 232 56 19

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistrasse 35, Tel. 232 90 73/233 33 16

Nottel. für vergewaltigte Frauen

Tel. 213 61 61

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Kantons Zürich

Rosenrain 17, Tel. 213 96 78

Ambulante spitalexterne Dienste

Spitex: Zentrum Seen, Landvogt-Waser-Strasse 55a,
Tel. 232 35 89

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und Haushilfe

Anmeldung und Auskünfte Mo. bis Fr., 8 bis 11 Uhr

Sprechstunde Mo. bis Fr., 15 bis 16 Uhr

Mahlzeiten- und Reinigungsdienst Pro Senectute,
Brühlgartenstrasse 1

Mahlzeitendienst, Tel. 269 24 25

Reinigungsdienst, Tel. 269 24 34

Krankensmobilen-Magazin

des Samaritervereins Seen befindet sich **neu** beim
Spitex Zentrum Seen, Landvogt-Waser-Strasse 55a

Zuständig für die Materialausgabe ist:

Familie Maurer, Wingertlistr. 46b

telefonische Voranmeldung zu folgenden Zeiten:

Montag: 09.00–11.00 Uhr

Mittwoch: 17.00–19.00 Uhr

Freitag: 11.00–13.00 Uhr

Telefon 232 06 76 oder unter Natel-Nr. 078 637 27 44

In Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten.

Wir vermieten: Badelifte, Rollstühle, Nachtstühle,
Gehhilfen, Krankenzubehör etc. Damit wir stets Neuan-
schaffungen gewähren können, sind Spenden sehr will-
kommen!

Samariterverein Seen: Postcheckkonto 84-4446-1

Vermerk: Krankensmobilen

Danke

Wirtschaftliche Hilfe

Alimentenhilfe

Zeughausstrasse 76, Tel. 267 56 23

Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente (Beihilfe)

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 55 82

Sozialhilfe

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 34

Rheumaliga des Kantons Zürich

Rheuma-Wassergymnastik und -Schwimmen in der
Michaelschule, Florenstrasse 11, 8405 Winterthur

Dienstag

Kurs 1: 8.00 bis 8.30

Kurs 2: 8.30 bis 9.00

Kurs 3: 9.00 bis 9.30

Kurs 4: 9.30 bis 10.00

Mittwoch

Kurs 1: 16.00 bis 16.30

Kurs 2: 16.30 bis 17.00

Kurs 3: 17.00 bis 17.30

Kurs 4: 17.30 bis 18.00

Kurs 5: 18.00 bis 18.30

Kurs 6: 18.30 bis 19.00

Auskunft und Anmeldung:

Frau Ursula Gross, Tel. 232 09 14

Frau Rosmarie Kyburz, Tel. 232 06 01

Veranstaltungskalender

Mal-Atelier (Einkaufszentrum Seen)

26./27.11.

Aquarell-Mal-Ausstellung der Kursteilnehmer/Innen von Veronika Hürlimann. (Räume des ehemaligen Ateliers zum Pfauenauge).

Es finden laufend Kurse für Erwachsene und Kinder statt.

Männerchor Frohsinn

4.12. 17.30 Uhr, Klausfeier für Kinder (s. Seite 7)

Wettinger Sternsinger in Winterthur

12.12. siehe Seite 9

Musikverein Seen

11./12.12. Konzerte (siehe Seite 18)

Bibliothek Seen

21.12. 19.00 Uhr, Geschichtenabend

Ortsverein Seen

12.1.2000 Lesung mit Manfred Heinrich (s. Seite 3)

16.1.2000 Apéro für Neuzugezogene (s. Seite 3)

Pflanzenbörse

18.3.2000 «Alte Turnhalle» 10 bis 14 Uhr

Altersheim St. Urban

Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur

jeden Freitag 9.15 bis 10.30 Uhr im Disponibelraum UG
Gottesdienst abwechselungsweise reformiert
oder katholisch mit anschliessendem
Kaffee und Kuchen.

1.12. 14.30 Uhr im Restaurant
Lottonachmittag mit vielen schönen
Preisen!
Lottokarten gratis, kein
Konsumationszwang

12.12. 15.00 Uhr im Restaurant
Weihnachtskonzert mit dem Chor und
Orchester der Neuapostolischen Kirche
Seen

15.12. 14.30 Uhr im Restaurant
Tanznachmittag für Junggebliebene
mit dem Ensemble Evergreen

5.1.2000 14.30 Uhr im Restaurant
Lottonachmittag mit vielen schönen
Preisen!
Lottokarten gratis, kein
Konsumationszwang

19.1.2000 14.30 Uhr im Restaurant
Tanznachmittag für Junggebliebene

Pfarrei St. Urban

24.11. 19.30 Uhr, Adventseinstimmung der
Frauengruppe mit anschliessendem gemü-
tlichen Beisammensein

25.11. 09.15 Uhr, ök. Beten

27.11. 20.00 Uhr, Gospelchor

28.11. 10.30 Uhr, HGU Eröffnungsgottesdienst
Bazarverkauf der Frauengruppe anschl. an
die Gottesdienste ebenso Guetzliverkauf
zugunsten Firmreise.

Chilekafi mit Neuzuzügertisch nach den
Gottesdiensten von 9.00 und 10.30 Uhr.

2.12. 09.00 Uhr, ök. Morgentreff im St. Urban

4.12. 07.00 Uhr, Rorate mit Kirchenchor
17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Kantoren

5.12. 9.00/10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit
Kantoren

Chilekafi

20.00 Uhr, meditative Eucharistiefeier

6.12. 9.00 bis 11.00 Uhr, Elki-Träff

9.12. 9.15 Uhr, ök. Beten

12.12. 10.30 Uhr, Kinderfeier 1. + 2. Klasse

19.00 Uhr, Kirchenkonzert

des Musikvereins Seen

17.12. Suppentag im KGH

18.12. 7.00 Uhr, Rorate, anschl. Frühstück

18./19.12. nach den Gottesdiensten Guetzliverkauf
der Minis
am Sonntag nach den Gottesdiensten
Chilekafi

19.12. 20.00 Uhr, Bussfeier/Solisten

20.12. 9.00 bis 11.00 Uhr, Elki-Träff

24.12. 17.00 Uhr, Familiengottesdienst
23.00 Uhr, Christmette,
anschl. Mitternachtstrunk

25.12. 9.00/10.30 Uhr, Eucharistiefeier/Solisten/Chor

30.12. 9.15 Uhr, ök. Beten

31.12. 17.30 Uhr, Eucharistiefeier Silvester

1.1. 9.00/10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Solisten

16.1. 10.30 Uhr, Kinderfeier 1. und 2. Klasse

22.1. ganzer Tag Kinderdisco

28.1. Suppentag im KGH

28. bis 30.1. Besinnungstage in Fischingen

1.2. 9.00 bis 11.00 Uhr, Elki-Träff

Die Gottesdienste finden in der Pfarrei St. Urban jeweils
am Samstag um 17.30 und am Sonntag um 9.00 und
10.30 statt.

Frauengruppe

Lisme jeweils Mo., 14.00 im UG am 29.11./6.12.
gemütlicher Teil.

Treffpunkt der Pensionierten

um 14.00 im UG am 25.11./9.12.

(Die Daten fürs 2000 werden im neuen Seemer Boten
bekannt gegeben).

Reformierte Kirchgemeinde Seen

Gottesdienste

**Sonntagsgottesdienste in der ref. Kirche in der
Regel um 09.30 Uhr; Ausnahmen: Festtage, zusätz-
liche Gottesdienste und Veranstaltungen – siehe
Kirchenbote (Chilefaischter).**

Jugendgottesdienste

**6./7. Schuljahr: Je Freitag 17.15 und z.T. 19.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus (Ausnahmen bei Ferien,
Festtagen u. Fam.-Gottesdiensten, siehe Jugo-
Programm oder Kibo) (Chilefaischter).**

Missionsbazar

KGH 24.11.99 09.00 bis 17.00 Uhr

Senioren-Wandergruppe

In der Regel jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat. Bitte
beachten Sie die Wanderprogramme, die laufend im
Kirchenboten publiziert werden.

Offenes Singen Büelhofstr. 29

Mittwoch 09.30–10.30 Uhr. Nähere Auskünfte Frau R. Hug, Tel. 232 69 69 oder Frau Lilly Maag 232 25 30.

Spielen für Senioren/Seniorennachmittage

Jeweils Mittwoch, 14.00 Uhr (ausser Schulferien, weil KGH geschlossen).

Seniorenmittagessen

Seniorenmittagessen KGH: Donnerstag, 12.00 Uhr, am 9.12.99, 6.1. und 3.2.2000 (Anmeldung bis je Montag davor Tel. 232 60 03).

Bibelstunden

Im Haus Büelhofstrasse 29, im Gemeinschaftsraum dienstags, 14.00 Uhr. Pfr. B. Frischknecht.
Daten: siehe Kibo (Chilefaischter).

Im Kirchgemeindehaus, in der Gemeindestube

dienstag, 14.00 Uhr. Pfr. D. Reifler.
Daten: siehe Kibo (Chilefaischter).

In den Aussenwachen mit Frau H. Profos.

Daten: siehe Kibo (Chilefaischter).

Kinderarbeit/Sonntagsschule

Alle Kinder von 5 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen
Kontaktperson: Diakon Beat Trachsel, Tel. 232 07 90.

Purzeltreff

Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus für Kinder bis zum Kindergartenalter.
Jeden Donnerstag von 8.45 bis 10.45 Uhr, ausgenommen an Feiertagen oder in den Schulferien. Unkostenbeitrag: p/Stunde/Kind Fr. 2.50. Auskünfte: Frau Esther Baur, Tel. 233 40 52

Mitenand-Lade im Kirchgemeindehaus

Eingang auf der Seite der Hinterdorfstrasse
Jeden Dienstag: 14.00 bis 17.30 Uhr
Jeden Donnerstag: 09.00 bis 11.30 und 14.00 bis 17.30 Uhr
ausgenommen an Feiertagen und in den Schulferien.

Teenagerclub ab Oberstufe

Wir treffen uns jeden Montagabend in der Jugendstube KGH, ausgenommen während der Schulferien.
ab 19.00 Uhr Billard, Pingpong etc.,
von 19.30 bis 21.00 Uhr Programm. Komm doch einfach mal vorbei! René Mollet, Jugendarbeiter, Tel. 232 11 73.

Besuchen – Begegnen – Begleiten

Frau Christina Gisler, Gemeindehelferin, Tel. 233 33 16.
Frau Rosmarie Koller, Sozialarbeiterin, Tel. 232 56 19.

Gesprächskreis zu Lebensfragen

Kontaktadresse: Frau Christina Gisler, Gemeindehelferin, Tel. 233 33 16.

Gesprächskreis «Trauer hat heilende Kraft»

Kontaktadresse: Frau Christina Gisler, Gemeindehelferin, Tel. 233 33 16.

Bazar: Strick- und Bastelgruppen

Stricken, Nähen etc. im Kirchgemeindehaus.
Kontaktperson: Frau Irma Picano, Telefon 375 20 79.

Haus- und Gebetskreise für Frauen und Männer

Auskünfte geben Ihnen gerne:
für Frauen und Männer: Beat Trachsel, Telefon 232 07 90.

Angebote für Frauen

Haben Sie Wünsche, Bedürfnisse und/oder Anregungen?
Wir kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch:
Frau Pfr. H. Profos, Tel. 232 63 73 oder
Frau Christina Gisler, Gemeindehelferin, Tel. 233 33 16.

Erwachsenenbildung

Alpha-Kurs für alle, die mehr wissen wollen über den christlichen Glauben.
Kontaktperson: Pfr. D. Reifler, Tel. 233 61 32.

Miteinander leben – Voneinander lernen

Für alle, die ihren eigenen Lebensgrundüberzeugungen auf die Spur kommen, sich selbst und andere besser verstehen und bewusster entscheiden wollen.
Kontaktperson: Frau Christina Gisler, Tel. 233 33 16.

Ök. Beten (Gottesdienst) 9.15 Uhr, jeden Donnerstag in der Pfarrei St. Urban, ausgenommen an Feiertagen (und am Ökum. Morgentreffen).

Ök. Morgentreffen

Das Treffen findet in der Regel am letzten Donnerstag des Monats, entweder im ref. Kirchgemeindehaus oder Pfarreizentrum St. Urban um 09.00 statt. Zu diesen Treffen sind alle herzlich eingeladen, ob Mann oder Frau, Jung oder Alt. Nächstes Treffen am 2. Dezember 99 in der Pfarrei St. Urban: «Der Weihnachtsgruss».
Weitere Daten: 27.1.00, KGH/24.2.00, Urban.
Kontaktpersonen: Nelly Huber, Tel. 232 92 80 oder Verena Erzinger, Tel. 233 30 20.

Kantorei

Die Proben finden jeden Dienstag 20.00 bis 21.45 im Kirchgemeindehaus Seen statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.
Auskünfte Monika Ibscher Koelner, Tel. 01/830 12 14.

Chrischona-Gemeinde Seen

Senioren-Nachmittage

- 2.12.99 Weihnachtsfeier mit Überraschungen; unter der Leitung von Rösli Camanni.
- 6.1.99 Gedanken zum Leitspruch aus der Bibel für das Jahr 2000; gestaltet von Prediger Hansruedi Grütter.
- 3.2.99 Exodus aus Russland in das Heilige Land; ein Erlebnisbericht von Dominik Kleiber.

Wir treffen uns um 14.30 Uhr in der Kapelle an der Hinterdorfstrasse 47. Es gibt immer auch genügend Zeit zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen. Das Ende der Veranstaltung ist um ca. 16.30 Uhr. Alle Senioren und Seniorinnen sind herzlich eingeladen!

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Winterthur-Seen

Kirche: Oberseenerstrasse 23

- 19.12. 15 Uhr, Öffentliche Weihnachtsfeier; anschl. Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.
- 23.12. 20 Uhr, Wochengottesdienst
- 25.12. 10 Uhr, Weihnachtsgottesdienst
- 31.12. 18 Uhr, Silvestergottesdienst
- 1.1. 10 Uhr, Neujahrsgottesdienst

Ab Donnerstag, 6. Januar finden die Gottesdienste wie üblich statt:

Donnerstag 20 Uhr
Sonntag 9.30 Uhr

Kleininserate

AQUA-TRAINING FÜR SIE UND IHN!

– für Ihr Wohlbefinden
– trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft
– in sympathischer Atmosphäre
– Schwimmbad Michaelschule in Seen
Auskunft: H. Becker, dipl. Wasserfitnessinstructorin,
Qualität-zertifiziert, Telefon 232 68 34

WEGWERFEN IST OUT – REPARIEREN IST IN!

Haben Sie Probleme mit Taschen, Mappen, Rucksäcken, Etuis, Kunstlederhüllen usw.? **Nicht verzagen – den Kessler fragen.** Atelier Vielseitiger Sattler, Postfach, 8405 Winterthur, Telefon 052 233 28 95, Fax 052 233 70 95

DINKELSPREU-KISSEN in allen Formen und Grössen nach Wahl bei: Heather Bonomo, Telefon 232 04 52

TIBETER-MASSAGE – «BALSAM FÜR DIE SEELE»

Fussreflexzonen bringen Energien zum Fliessen.

Grippeviren haben somit keine Chance.

WO? – sportivo, C. Rütimann, 079 436 03 36

TÖFF-LEDERBEKLEIDUNGSREPARATUREN

Boutique Katja, Scheideggstr. 6, Gutschick
Telefon 052 232 17 80 / 079 400 58 04

2 BIS 4 PANFLÖTEN MACHEN AUS IHREM FESTE

DAS BESTE! Die unvergesslichen Klänge unserer Panflöten werden Sie bestimmt nie vergessen. Auch für kleine Budgets. Tel. 052 232 96 71, 079 677 30 61

FUSSREFLEXZONEN-MASSAGE Manuela Duttweiler, dipl. Fussreflexzonen-Therapeutin, Landvogt-Waser-Str. 12, 8405 Winterthur-Seen, Telefon 232 28 57

Auch im ABO oder als Geschenkgutschein erhältlich.

SCHWIMMSCHULE WINTERTHUR

Jeweils Dienstag und Freitag Kurse für Kinder, Erwachsene und ELKI in der Michaelschule Seen. Neue Kurse ab 10.01.2000. Täglich Schwimmkurse im Hallenbad Geiselweid. Am Dienstag- und Freitagabend Wassergymnastikkurse für werdende Mütter und Wasserfitness für alle (u.a. Laufen im Wasser mit Westen) in der Michaelschule. Senioren-Wasserfitness im Hallenbad der Brühlgutstiftung und im Hallenbad Geiselweid. Anmeldung und Information: Telefon 052 343 39 40.

Gönnen Sie sich FÜR IHR KÖRPERLICHES UND SEELISCHES WOHLBEFINDEN eine

FUSSREFLEXZONEN-MASSAGE

Christine Frei, Mitglied SVFM, Hofmannstr. 20
8405 Winterthur, Telefon 232 94 28

Anerkannt von verschiedenen Krankenkassen.

MUSIKUNTERRICHT FÜR KINDER IN SEEN

Vielseitiger Unterricht für Anfänger/innen auf der **Sopran-** oder **Altflöte** oder dem **Xylophon**. Im Kurs **Musikerlebnis** haben Kinder vom 2. Kindergarten Gelegenheit, mit vielen Instrumenten zu experimentieren. Das gemeinsame Musizieren bereitet uns viel Freude. Würden Sie und Ihr Kind gerne schnuppern? **Frau Heer**, gibt weitere Auskünfte. **Telefon 233 25 95**

BRENN- UND CHEMINÉE-HOLZ, gel., Tel. 233 62 14

Zu vermieten

TEPPICH- UND POLSTERREINIGUNGS-GERÄTE

Apotheke Drogerie Kägi Shopping Seen,
einfach telefonieren 232 30 17

KOSMETIKSTUDIO SERENA

Tiefenhautreinigung mit Kräuterdampf, Brauen- und Wimpernfärben, versch. Make-up, Manicure, kosm. Fusspflege, Haarentfernung mit Warmwachs etc. Ausserdem finden Sie bei mir nickelfreien Modeschmuck, elegante Dessous sowie ein Solarium. Auch Geschenkgutscheine erhältlich. Voranmeldung erwünscht.
Telefon 233 35 91, S. Brand (privat)

JAKOB ADAM SIEGER TITELBILDER

Grosse Auswahl, saubere Kunstdrucke von Seen und Umgebung in Goldrahmen Fr. 180.– bis 280.–. Beliebte Geschenke für Geburtstage, Jubiläen etc. Ab Fr. 550.– bis 600.–. Eigene Motive nach Absprache. Ausstellungen: Galerie Bacheggli-Hasenweg 2. Telefon 232 21 69, G. 233 19 85 Velo-Sieger

DER SCHÖNE ROTE SAMICHLAUS

ist auch dieses Jahr wieder unterwegs, am 4. in Gotzenwil und am 5., 6. Dez. in Seen/Oberseen. Anmeldungen unter Tel. 232 01 61

KINESIOLOGIE: KURSE UND EINZELARBEIT

für Kinder und Erwachsene. Löst Stress und Blockierungen in allen Bereichen und fördert auf ganzheitliche Art Gesundheit und Wohlbefinden. Auskunft: Hanna Rajchman-Berli, Kinesiologin I-ASK, Oberseenerstr. 35, 8405 Winterthur-Seen, 233 47 01

PROBLEME IM FRANZÖSISCH?

Mutter mit Erfahrung in Sek.- und Gymi-Stoff gibt Nachhilfestunden. E. Sigg, Tel. 233 28 04

LUXOR MINERALIEN AUS ALLER WELT

Über 300 Arten Mineralien, Trommelsteine und Heilsteine. Naturreine Öle und Düfte – Tibetanische Klangschalen – Kristallklangschaalen – Bücher und Meditationsmusik.

Seminare Edelsteine – REIKI-Heilenergie.

Romeo und Ruth Buser, St. Gallerstrasse 43, 8400 Winterthur, Telefon 242 36 29

WEIHNACHTSGESCHENKE UND -DEKORATIONEN

jetzt in grosser Auswahl bei **Teppich Heusser**, Hinterdorfstr. 4, 8405 Winterthur-Seen, Tel. 052 232 87 87, geöffnet Mo.–Fr. 8–12 + 13.30–18.30 Uhr

TRIANGEL, UMSTANDS- UND KINDERKLEIDER-BÖRSE

Bollstrasse 4, 8405 Seen, Telefon 052 232 16 72
Di–Fr 9.00–11.00 Uhr + 14.00–18.00 Uhr Sa 9.00–11.00 Uhr



die Massagepraxis

Eine etwas andere Geschenkidee

Gutscheine für

- Klassische Massage
- Bindegewebssmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Migränetherapie
- Fussreflexzonenmassage

Von Krankenkassen anerkannt / SRK-anerkannt

Sabine Hofmann, dipl. med. Masseurin, dreijährige Vollzeitausbildung an der Bündner med. Massagefachschule in Davos. Zusatzausbildung zur Lymphdrainage- und Ödemtherapeutin.

Rychenbergstrasse 240, 8404 Winterthur, Telefon 052/245 18 80

☑ vorhanden

Bus 10 Hammerweg, Haltestelle vor dem Haus

Bus 1 Stadtrain, 5 Gehminuten

offizielle **SUBARU** Vertretung
GARAGE HAGMANN

Service – Reparaturen – Neuwagen und Occasionen

052/233 15 25

Im Hölderli 15, bei den Tennishallen, 8405 Winterthur-Seen

Kleininserate

GYMFIT FÜR FRAUEN

Turnhalle Oberseen, jeden Di. 17.05–18.00 Uhr (ausser Schulferien) Fr. 50.–/Quartal. Schnuppern jederzeit möglich. Leiterin: Yvonne Ulrich, Telefon 232 91 47

G. URBAN – GAU – AUTOSATTLEREI

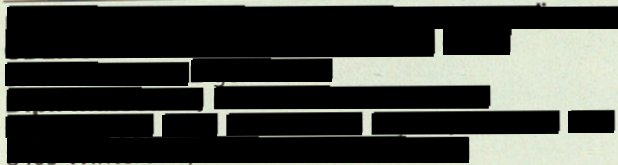
Scheibenmontagen – Cabriolet-Verdecke – Vinyl-Dächer – Autoinnenausstattungen – Motorradsättel – div. Polsterausstattungen
Sägeweg 1, Seen, 052 232 84 32

FUSSPFLEGE-STUDIO

Dipl. Krankenschwester und ärztl. dipl. Pédicure
Frau U. Weibel, Gotzenwilerstr. 7, 8405 Winterthur
Telefon 052 233 11 39

SCHWIMMSCHULE URSULA BOHN

In der Schwimmschule Ursula Bohn beginnen Anfang Januar 2000 die neuen Kurse: **Babyschwimmen, MuKi/VaKi-Schwimmen, Kleinkinder-Kurse, Wassergymnastik.** Die Kurse finden im Lernschwimmbecken Brühlgut oder im Hallenbad Geiselweid statt. Für die Kinder- und Erwachsenenkurse werden laufend Anmeldungen angenommen. Anmeldungen und Auskünfte: Tel. 052 232 96 86



Fleisch + Wurst
Bauernspezialitäten
8483 Kollbrunn
Tel. 383 11 65
Fax 383 29 59

Seit 90 Jahren
für Sie da!

Einkaufen auf dem Land!

- Saisonale Spezialitäten
- Buurespezialitäten aus dem eigenen Rauch
Buureschüblig fein und grob
Buurespeck mit MEFA Gold!
- Guter, leistungsfähiger Party-Service, vom «Znüni» bis zu Ihrer Party für 300 Personen, zu vernünftigen Preisen
- Diverse verschiedene Fleischfondues wie Fondue Bourguignonne, Fondue Chinoise etc.
- Schöne Aufschnittplatten und Trockenfleischplatten mit Liebe ausgarnt
- Tolle Geschenkideen für jedes Budget
- Wöchentlich frisches Tierfutter für Ihre Lieblinge
- Interessante Wochenendaktionen
- Kompetente, persönliche Beratung
- Genügend Parkplätze

Fleisch aus natürlicher Fütterung und tiergerechter Haltung, direkt beim Bauern in der Region eingekauft.

Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn



**Mit Schuhreparaturen
nur zum Profi**

**Schlüssel – Stempel – Gravuren
Shopping Seen**

STUTZ + BAER AG SEEN

Hoch- und Tiefbau
Umbauten, Reparaturen
Telefon 232 01 21



Töstalstrasse 244
Tel. 052 / 232 18 84

Bei uns wird das Brot
noch nach
altem Rezept ohne
Zusatzstoffe hergestellt

Ab 6.00 Uhr geöffnet!

Neu: Jeden Montag geöffnet!



**Berücksichtigen Sie bei Ihren
Einkäufen unsere Inserenten!**

INSERATEN-PREISE

(basierend auf Film- oder digitaler Datei-Lieferung)

Version 2-spaltig

1/1 Seite	181 x 268 mm	Fr. 900.–
1/2 Seite	85 x 268 mm	Fr. 470.–
1/2 Seite	181 x 132 mm	Fr. 470.–
1/4 Seite	85 x 132 mm	Fr. 250.–
1/4 Seite	181 x 64 mm	Fr. 250.–
1/8 Seite	85 x 64 mm	Fr. 130.–
1/8 Seite	181 x 30 mm	Fr. 130.–
1/16 Seite	85 x 30 mm	Fr. 65.–
1 Zeile, zweispaltig im Kleininserat:		Fr. 6.50

Version 3-spaltig

1/1 Seite	181 x 268 mm	Fr. 900.–
1/3 Seite	181 x 86 mm	Fr. 333.–
1/3 Seite	119 x 132 mm	Fr. 333.–
1/6 Seite	119 x 64 mm	Fr. 173.–
1/6 Seite	85 x 86 mm	Fr. 173.–
1/9 Seite	57 x 86 mm	Fr. 115.–
1/12 Seite	57 x 64 mm	Fr. 87.–

Wir wünschen, Sie als Inserent finden in der Auswahl verschiedener Inseratengrössen das passende Format für Ihr Inserat.
Sie würden uns damit sehr entgegenkommen.

Schon ab
Fr. 50.– mehr
Ertragschancen.
Neu: Das ZKB
Anlagezielkonto.

Profitieren Sie jetzt und bestellen Sie gleich die
Unterlagen 0800 853 031.

www.zkb.ch

Die nahe Bank.



Zürcher
Kantonalbank

Was: Weihnachts-Pyramiden, Lichter-
bögen, Räuchermännchen etc.,
Kerzen und Zubehör aus dem Erzgebirge

Wann: Freitag: 14–18 Uhr, Samstag: 10–16 Uhr
oder Donnerstag nach tel. Vereinbarung.

Wo: «Schönes aus Holz», Kirchackerstr. 67,
8405 Winterthur, Tel. 052/232 43 06

8-ung: 8.–23. Dezember nur am
Winterthurer Wiehnachtsmärt.

Wir begleiten Sie auf dem Weg in ein gesund-
heitsbewusstes **Leben voller Energie und
Lebensfreude.**

Gesundheits-Praxis

Gesundheitsberatungen, Seminare, Coaching

Michelle Bär-Rietschi
dipl. Wellnesstrainerin (VWT)
Gesundheitsberaterin
Florenstrasse 3, 8405 Winterthur
Tel. 052/233 86 46
Sprechstunden nach Vereinbarung

BLUMEN LOCHER



Fleurop-Interflora-Service
Shopping Seen
Für Ihre Blumenwünsche

Eine gute Adresse
für kompetente
Dienstleistungen
rund um Ihre Steuern



Treuhand

Rychenberg

- Steuererklärungen
- Steuerberatungen
- Steuerplanungen
- Buchhaltungen
- Abschlussberatungen
- Revisionen
- Verwaltungen
- Erbangelegenheiten
- Verträge aller Art

Willi Schnurrenberger
ehem. kant. Steuerkommissär
Rychenbergstrasse 240
8404 Winterthur
Telefon 052-245 18 88
Fax 052-245 18 89

Blaukreuz-
Brocken-
stube

Günstig einkaufen!

- Gratis Abholdienst für Brauchbares
- Hausräumungen

Fröschenweidstrasse 12
8404 Winterthur
052 / 233 24 25

Öffnungszeiten
Di - Fr 14 - 18 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr



Der Seemer Bote Nr.160 erscheint am

23. Februar 2000

Redaktionsschluss: 1. Februar 2000